



**PRESENTATION – AND
INSTRUCTION MANUAL FOR
WOOD-BURNING STOVES OF THE MODEL SERIES
"Mahan" and "Arango"**

UNI-1963 4.0 and UNI-1965 DW Deluxe 4.0

DE		S. 2
CZ		S. 28
SK		S. 51
SI		S. 74



**AUFSTELL – UND
BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR
KAMINÖFEN DER MODELLREIHEN
„Mahan“ und „Arango“**

UNI-1963 4.0 und UNI-1965 DW Deluxe 4.0

“Dieses Produkt eignet sich nicht als Hauptheizgerät”

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch Nichtbeachtung
der Gebrauchsanweisung entstehen.

Wichtiger Hinweis:

Um die hohe Effizienz des Kaminofens zu gewährleisten, darf er nur unter Verwendung der mitgelieferten, vertikalen Verlängerung des Abgasstutzens installiert werden.

Die Bedienungsanleitung muss beachtet werden. Weiterhin sind sämtliche die Aufstellung und den Betrieb von Kaminöfen betreffenden nationalen Vorschriften und Normen, wie z. B. die Bauordnung der einzelnen Bundesländer, die Feuerungsverordnung (FeuVO), DIN V18160 Teil 1 und 2 für Schornsteine, EN 1856-2, EN 15287, EN 13384 für Schornsteinberechnung und EN 16510 für Kaminöfen, sowie örtliche Vorschriften zu beachten und zu erfüllen.

Die Modellreihe umfasst die folgenden Modelle:



Mahan
(UNI-1963 4.0)



Arango
(UNI-1965-DW Deluxe 4.0)

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	5
Verwendungszweck	6
Anschluss an den Schornstein	7
Fußboden	8
Brandschutz Allgemein	9
Brandschutz im Strahlungsbereich	9
Brandschutz außerhalb des Strahlungsbereiches	9
Scheiben	10
Verrußen der Scheibe	11
Schamottsteine /Vermikulit-Platten/ Spezialkeramik	11
Verkleidung / Natursteine	12
Flachrost / Gussmulde	12
Heizgasumleitung	12
Dichtungen	13
Lackierung	13
Griffe	14
Fach / Öffnung unterhalb der Brennkammer	14
Türfeder	14
Bedienelemente	15
Primärluftzufuhr	15
Sekundärluftzufuhr	16
Erstes Anheizen	16
Anfeuern des Kaminofens von oben	17
Normalbetrieb	18
Heizen in der Übergangszeit	18
Brennstoffe	19
Brennstoffaufgabe	20
Belüftungsanforderungen / Raumluf tabsaugende Anlagen (z. B. Wäschetrockner, Dunstabzugshauben etc.)	21
Mögliche Störungen und Behebung	22
Verhalten bei Schornsteinbrand	25
Reinigung	26
Entsorgung	26

Achtung! Hohe Temperaturgefahr!

Bitte beachten Sie, dass Kaminöfen aufgrund ihrer Funktionsweise hohe Temperaturen erreichen und auch nach dem Gebrauch über einen längeren Zeitraum hinweg heiß bleiben.

Es ist zu jeder Zeit äußerste Vorsicht geboten!

Kinder und Haustiere schützen:

Überwachen Sie Kinder und Haustiere stets, wenn eine Feuerstelle in Gebrauch oder noch heiß ist. Richten Sie eine Sicherheitszone um die Feuerstelle ein, um versehentliche Verbrennungen oder Verletzungen zu vermeiden.

Lassen Sie Ihre Kinder und Haustiere nicht vor dem Kaminofen spielen!

Verbrennungen verhindern:

Berühren Sie keine Oberflächen der Feuerstelle, einschließlich der Glastüren, Metallrahmen und angrenzenden Bereiche, ohne geeignete Schutzausrüstung. Warten Sie, bis die Feuerstelle vollständig abgekühlt ist, bevor Sie versuchen, sie zu reinigen oder zu berühren.

Bitte halten Sie sich zu Ihrer Sicherheit und zum Schutz Ihrer Lieben an diese Richtlinien.

Genießen Sie die Wärme und Atmosphäre sicher!

Einleitung

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Kaminofen. Ihr Kaminofen ist nach der EN 16510-1 mit Teil -2-1 geprüft.

Der Kaminofen erfüllt die Anforderungen der BImSchV Stufe 2, EU-Ökodesign 2022 Richtlinie und die LRV Schweiz.

Von dem Kaminofen können Sie erwarten, dass er möglichst lange seinen Zweck erfüllt und so einfach wie möglich zu bedienen ist. Deshalb haben wir eine Bitte an Sie – zu Ihrem eigenen Nutzen:

Legen Sie diese Bedienungsanleitung nicht ungelesen beiseite. An das Aufstellen und an den Betrieb eines Kaminofens sind verschiedene gesetzliche Auflagen gebunden, die in dieser Bedienungsanleitung

erläutert werden. Nach dem Geräte-Sicherheitsgesetz ist der Erwerber und Betreiber einer Feuerstätte verpflichtet, sich anhand dieser Anleitung über die Aufstellung und richtige Handhabung zu informieren. Grundsätzlich sind alle nationalen, regionalen und örtlichen Gesetze, Verordnungen und Vorschriften zu beachten. Erkundigen Sie sich diesbezüglich bitte unbedingt vor Aufstellung und Inbetriebnahme bei einem autorisierten Fachmann, wie zum Beispiel Ihrem zuständigen Schornsteinfegermeister. Er informiert sie auch über örtliche Sonderbestimmungen, wie z. B. Verbrennungsverbote.

Nicht jeder Kaminofen kann an jeden Schornstein angeschlossen werden. Ihr Schornsteinfegermeister muss prüfen, ob der Förderdruck und der Abgasmassenstrom des Schornsteines mit den Werten des gewünschten Kaminofens übereinstimmen. Passen der Schornstein und der Kaminofen nicht zusammen, kann es u. a. zu einer mangelhaften Verbrennung und zum Verrußen der Scheiben kommen.

Außerdem prüft der Schornsteinfegermeister, ob bei der Aufstellung die Bauvorschriften (Feuerungsverordnung) eingehalten wurden und ob die Größe des Aufstellraumes der gewünschten KW-Leistung entspricht. Besonders ist auf eine ausreichende Verbrennungsluftzufuhr zu achten – vor allem bei einer besonders dichten Gebäudehülle, Wohnungslüftungsanlagen etc. – um einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten.

Bei einer Mehrfachbelegung bzw. einer gleichzeitigen Nutzung von mehreren Feuerstätten in einem Raumverbund ist auf eine ausreichende Lüftung zu achten, da es ansonsten zu Wechselwirkungen kommen kann.

Die bauaufsichtlichen Bestimmungen sind bei der Bedienung und dem Schornsteinanschluss zwingend zu erfüllen.

Sollten Sie den Kaminofen verkaufen oder weitergeben, händigen Sie bitte unbedingt auch diese Bedienungsanleitung aus.

Verwendungszweck

Der Kaminofen ist ein Raumheizer für feste Brennstoffe ohne Warmwasseraufbereitung für den Zeitbrandbetrieb gem. DIN EN 16510.

Er ist dazu gedacht, in der Übergangszeit kurzfristig die Heizung zu ersetzen und sie in der kalten Jahreszeit zu unterstützen. Er ist nicht dazu gedacht, die Heizung dauerhaft zu ersetzen.

Das Produkt ist nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt.

Jede nicht bestimmungsgemäße Verwendung bzw. alle nicht in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Tätigkeiten am Kaminofen sind unerlaubter Fehlgebrauch und außerhalb der gesetzlichen Haftungsgrenzen des Herstellers.

Anschluss an den Schornstein

Kaminöfen der Bauart 1 dürfen an einen mehrfach belegten Schornstein angeschlossen werden, falls die Schornsteinabmessung nach DIN EN 13384 bzw. 13384-2 dies zulässt. Alle technischen Daten, die Sie oder Ihr Schornsteinfegermeister benötigen, können dem dieser Bedienungsanleitung beigefügten Anhang entnommen werden („Technische Daten“-Tabelle auf der letzten Seite).

Für den Anschluss Ihres Kaminofens an den Schornstein empfehlen wir die Verwendung von ACCENTE Kaminofenrohren, passend zu Ihrem Modell:

Beschreibung	Artikel Nummer
90° Winkel mit Reinigungstür	UNI-2915A
90° Winkel ohne Reinigungstür	UNI-2915B
250 mm gerade Abgasrohr	UNI-2515
500 mm gerade Abgasrohr	UNI-5015
1000 mm gerade Abgasrohr	UNI-10015

Diese gewährleisten eine optimale Passform und Funktion.

Sie können die passenden Kaminofenrohre direkt über den ACCENTE Webshop (www.accentepro.de) oder bei einem autorisierten Händler bestellen.

Das Rauchrohr muss über den Anschlussstutzen (oben oder ggf. an der Rückseite des Ofens) geschoben werden und mit ihm fest verbunden und gut abgedichtet sein. Das Verbindungsstück zwischen Kaminofen und Schornstein muss den gleichen Querschnitt haben wie der Anschlussstutzen am Ofen.

Der Anschluss muss steigend auf dem kürzesten Weg in den Schornstein erfolgen. Horizontale Verbindungsstücke über 0,5 m müssen zum Schornstein hin um 10 Grad ansteigen. Nicht thermisch geschützte oder senkrecht verlaufende Rauchrohre sollten nicht länger als einen Meter sein.

Das Rauchrohr darf nicht in den Schornsteinquerschnitt hineinragen. Wir empfehlen deshalb eine doppelwandige Mauermuffe.

Der Schornstein sollte ausreichend hoch sein (mindestens 5 m). Der Mindest-Förderdruck ist 12 Pa und der maximal zulässige Förderdruck 18 Pa. Falls der Förderdruck zu hoch ist (der Abzug übersteigt 18 Pa), kann es sinnvoll sein, z. B. ein zusätzliches Ventil (Drosselklappe) einzubauen, um die Luftströmung zu verringern. Derartige Maßnahmen sind unbedingt mit dem Schornsteinfeger oder einem autorisierten Fachmann abzustimmen. Sollte der Förderdruck 18 Pa übersteigen, kann es zu Schäden am Gerät und Schornstein kommen. Wir übernehmen in diesem Fall keine Garantie oder Gewährleistung.

Sollte der Kaminofen über den oberen Rauchrohranschluss an den Kamin angeschlossen werden, ist ein Abstand von min. 40 cm vom Rauchrohr zu brennbaren Materialien einzuhalten.

Es muss sichergestellt werden, dass der Zugang für die Reinigung des Gerätes, des Verbindungsstücks und des Schornsteins gewährleistet ist.

Fragen Sie vor der Installation des Anschlusses auf jeden Fall Ihren Schornsteinfegermeister. Er kontrolliert anschließend, ob der Anschluss ordnungsgemäß ausgeführt wurde und die gesetzlichen Vorschriften eingehalten worden sind.

Es darf nicht an einen Heizungsschornstein angeschlossen werden!

Fußboden

- Der Kaminofen darf nicht auf einer brennbaren Unterlage, wie z. B. Teppichboden oder Parkett, stehen. Es muss entweder gefliest sein oder es muss eine Unterlage aus nicht brennbarem Material, z. B. eine Stahl-, Glas- oder Steinplatte verwendet werden. Die Unterlage muss mindestens 50 cm vor der Feuerraumtür und 30 cm an beiden Seiten abdecken.
- Prüfen Sie vor dem Aufbau, ob die Tragfähigkeit des Untergrundes ausreichend ist. Ggf. ist diese durch Verwendung einer Platte zur Lastverteilung zu erhöhen.

Der Schornsteinfegermeister kann nach den örtlichen Gegebenheiten andere Anweisungen erteilen.

Brandschutz Allgemein

Bei der Aufstellung der Feuerstätte müssen die geltenden Brandschutzregeln der Feuerungsverordnung (FeuVO) unbedingt eingehalten werden. Den Anweisungen des Schornsteinfegermeisters ist Folge zu leisten. Das Vorhandensein leicht entflammbarer und explosiver Substanzen im beheizten Raum ist nicht zulässig. Die Entsorgung der Asche und die Reinigung des Kaminofens darf nur an sicheren Orten erfolgen und erst wenn der Kaminofen abgekühlt und die Asche kalt ist. Reinigen Sie den Kaminofen nicht mit einem Staubsauger!

Alle brennbaren Materialien im weiteren Umfeld, wie z. B. Dekostoffe etc., sind gegen Hitzeeinwirkung zu schützen.

Brandschutz im Strahlungsbereich

Die Mindestabstände zu brennbaren Materialien entnehmen Sie bitte dem Anhang dieser Bedienungsanleitung. Diese sind unbedingt einzuhalten. Die Mindestabstände finden sich ebenfalls auf dem Geräteschild auf der Rückseite des Ofens.

Zum Schutz des Kaminofens vor einer Überhitzung durch einen Hitzestau sind bei der Installation Mindestabstände zu z. B. Wänden oder sonstigen hitzereflektierenden Installationen am Aufstellort einzuhalten. Die entsprechenden Hinweise finden Sie im Anhang.

Bitte beachten Sie, dass die Schäden, die durch Nichtbeachtung der Anweisungen des Herstellers entstehen, nicht unter die Garantie fallen.

Brandschutz außerhalb des Strahlungsbereiches

Die Mindestabstände außerhalb des Strahlungsbereiches zu brennbaren Bauteilen und Möbeln sind auf dem Geräteschild angegeben und dürfen nicht unterschritten werden.

Weitere wichtige Anweisungen für Feuerschutz und Sicherheitsbestimmungen

- Die Tür der Brennkammer ist immer fest zu schließen, selbst wenn der Kaminofen nicht befeuert wird. Die Tür darf nur zur Brennstoffaufgabe und Reinigung geöffnet werden.

- Es ist verboten, den Kaminofen mit geöffneten Türen zu benutzen. Wenn das Öffnen beider Luftregler nicht für eine ordnungsgemäße Verbrennung ausreicht, liegt wahrscheinlich ein Problem vor – siehe hierzu „Mögliche Störungen und Behebung“ auf Seite 18.
- **Es ist untersagt, leicht brennbare Flüssigkeiten zum Anzünden des Kaminofens zu verwenden. Alle derartigen Flüssigkeiten sind vom Raumheizer fernzuhalten, wenn dieser in Betrieb ist.**
- Es ist nicht erlaubt, die Abluftrohre mittels Bodenaufbauten vertikal an den Kamin anzuschließen.
- Das Vorhandensein leicht entflammbarer und explosiver Substanzen im beheizten Raum ist nicht zulässig.
- Der Kaminofen wurde als Zusatzheizer zur örtlichen Beheizung von Gebäuden mit normaler Brandgefahr gebaut.
- Es ist verboten, brennbare Materialien und Gegenstände auf den Kaminofen oder in dessen unmittelbarer Nähe zu legen.
- Der Kaminofen darf nicht an einen Heizungsschornstein angeschlossen werden.
- Die Entsorgung der Asche und die Reinigung des Kaminofens darf nur an sicheren Ort erfolgen und erst wenn der Kaminofen abgekühlt ist. Achtung: Es können auch nach dem äußeren Auskühlen des Kaminofens noch Glutnester in der Asche vorhanden sein.
- Reinigen Sie Ihren Kaminofen nicht mit einem konventionellen Staubsauger, sondern nur mit einem speziellen Aschesauger.
- Löschen Sie den Kaminofen nie mit Wasser. Sie könnten den Ofen beschädigen oder sogar eine Dampfexplosion verursachen.
- Luftein- und -austrittsgitter sind so anzuordnen, dass sie nicht leicht verschließbar sind.
- **Tragen Sie beim Hantieren am Kaminofen immer hitzebeständige Schutzhandschuhe oder benutzen Sie die mitgelieferte „Kalte Hand“. Im Betrieb werden die Oberflächen sehr heiß.**
- **Halten Sie beim Befeuern und während der Abkühlphase Kinder und Haustiere fern! Es besteht eine hohe Verbrennungsgefahr.**

Scheiben

Die Scheibe besteht aus keramischem Glas. Sie kann durch die normale Verbrennungstemperatur des Kaminofens nicht beschädigt werden, wohl aber durch mechanische Einflüsse bei der Aufstellung oder beim Transport des

Kaminofens sowie bei dem Einlegen zu großer Stücke Brenngut in den Feuerraum.

Mit gebrochener oder gerissener Scheibe darf der Kaminofen nicht betrieben werden.

Bitte beachten Sie, z. B. beim Einbau einer neuen Scheibe, dass die Keramikglasscheiben besonderes spannungsempfindlich sind und mit größter Sorgfalt und Feingefühl eingebaut werden müssen.

Scheiben gehören zu den Verschleißteilen und unterliegen nicht der Gewährleistung!

Verrußen der Scheibe

Bei der Konstruktion der Kaminöfen achten wir darauf, dass die Scheiben weitgehend rußfrei bleiben. Ruß entsteht durch eine schlechte Verbrennung, die mehrere Gründe haben kann: Der Förderdruck und der Abgasmassenstrom des Schornsteines passen nicht zu dem Kaminofen, der Kaminofen wird falsch bedient, z. B. die Sauerstoffzufuhr wurde zu früh gedrosselt oder es wurde falsches Brennmaterial verwandt.

Festbrennstoffe erzeugen naturgemäß Ruß. Eine Verschmutzung der Glasscheibe ist deshalb niemals völlig ausgeschlossen.

Auf diese Faktoren haben wir keinen Einfluss.

Deshalb geben wir keine Garantie auf rußfreie Scheiben.

Um die Scheiben möglichst rußfrei zu halten, sollte das Scheitholz immer so aufgelegt werden, dass die Schnittflächen nicht zur Glasscheibe zeigen.

Schamottsteine /Vermikulit-Platten/ Spezialkeramik

Die Feuerräume unserer Kaminöfen sind mit Schamottsteinen, Vermikulit-Platten oder einer besonders hitzeresistenten Keramik ausgekleidet. Diese Platten speichern die Wärme bzw. strahlen sie in den Feuerraum zurück, um die Verbrennungstemperatur zu erhöhen. Je höher die Verbrennungstemperatur ist, umso rückstandsfreier sind die Abgase. Die Platten sind leicht auszuwechseln. Sie können durch Überhitzung und mechanische Einflüsse beschädigt werden. Eine Überhitzung liegt z. B. dann vor, wenn Primär- und Sekundärluft bei einem stark ziehenden Schornstein geöffnet werden und eine unkontrollierte Verbrennung entsteht. Unter

mechanische Einflüsse fallen das Einwerfen von Holz in den Feuerraum oder die Verwendung überdimensionierter Holzstücke.

Bitte prüfen Sie vor der Inbetriebnahme unbedingt den korrekten Sitz und die Vollständigkeit der feuerfesten Platten im Brennraum. Ohne diese darf der Kaminofen nicht betrieben werden.

Die feuerfesten Platten sind Verschleißteile und nicht garantispflichtig.
Sie unterliegen je nach Beanspruchung ggf. einer starken Abnutzung.

Verkleidung / Natursteine

Bitte beachten Sie, dass die Granit- bzw. Sandsteinplatten sowie die Seitenverkleidungen aus Naturmaterial bestehen. Aus diesem Grund kann es vorkommen, dass sich naturell Quarz- oder Wasseradern durch das Gestein ziehen oder dass es Verkrustungen aus anderen Materialien aufweist.

Diese Merkmale sind Teil der natürlichen Maserung und stellen keinen
Mangel dar!

Flachrost / Gussmulde

Unsere Kaminöfen besitzen entweder einen Flachrost oder eine Gussmulde. Der Rosteinsatz kann durch Holzstückchen, Asche usw. verstopfen. Säubern Sie ihn bitte regelmäßig, damit er funktionsfähig bleibt.

Der Flachrost besteht ebenfalls aus Guss und kann durch die Verwendung falschen Brennmaterials oder durch Überhitzung wegen Falschbedienung beschädigt werden.

Ein Flachrost / Gussmulde ist ein Verschleißteil und unterliegt nicht der
Gewährleistung.

Heizgasumleitung

Ein Kaminofen muss einen Mindestwirkungsgrad aufweisen, um die Prüfung zu bestehen. Um dies zu erreichen, müssen die Heizgase in dem Kaminofen umgelenkt werden, damit diese einen großen Teil ihrer Wärme abgeben, bevor sie in den Schornstein eintreten. Von der richtigen Lage der Heizgasumleitung

– die durch den Transport beeinträchtigt werden kann – ist die einwandfreie Funktion des Kaminofens abhängig.

- ⇒ Bitte prüfen Sie die korrekte Lage aller feuerberührenden Teile vor der Inbetriebnahme. Insbesondere auch die Lage der Umlenkplatte oben im Brennraum – siehe hierzu den mitgelieferten Anhang

Dichtungen

Die Dichtungen unserer Kaminöfen bestehen nicht aus Asbest, sondern aus Spezialglasfasern. Dieses Material unterliegt, je nach Gebrauch, einer Abnutzung und die Dichtungen müssen von Zeit zu Zeit ersetzt werden. Passende Dichtungen kann Ihr Händler bei uns bestellen.

Dichtungen sind Verschleißteile und unterliegen nicht der Gewährleistung.

Lackierung

Der Kaminofen ist mit einem speziellen Lack lackiert. Dieser Lack ist gegen hohe Temperaturen beständig, jedoch nicht rostbeständig und bietet keinen Schutz gegen die Feuchtigkeit. Der Ofen ist für einen Betrieb in trockenen, gut gelüfteten Räumen vorgesehen. In Wirtschaftsräumen, Nebengebäuden etc. kann es zu Rostbildung auf Grund von Feuchtigkeit oder Kondensation kommen.

Wenn der Kaminofen zum ersten Mal in Betrieb genommen wird, muss der Lack über mehrere Stunden langsam und schonend mit einer geringen Menge Brennmaterial aufgeheizt werden, bis die Nennwärmeleistung erreicht ist. Innerhalb des Nennwärme-Leistungsbereichs sollte der Abbrand ebenfalls über mehrere Stunden erfolgen, damit der Lack vollständig aushärtet und seine maximale Wärmostabilität erreicht.

Während dieser Zeit darf man nichts auf den Kaminofen stellen, sodass die Oberfläche unbeeinflusst bleibt.

Der Geruch, der von dem Kaminofen ausgeht, wird durch das Trocknen des Lackes verursacht und ist leider nicht vermeidbar. Daher unbedingt gut lüften. Der Aushärtungsprozess ist nach einigen Betriebsstunden abgeschlossen.

Sollte sich die Farbe des Lackes durch Überhitzung, Lagerung in feuchter Umgebung oder unsachgemäße Wartung verfärben oder abblättern, sollte sich durch Feuchtigkeit Oberflächenrost bilden oder die Lackschicht anderweitig

beschädigt werden, können Sie bei Ihrem Händler oder in unserem Webshop eine Spraydose in der entsprechenden Farbe bestellen.

Da es sich um eine matte Lackierung handelt, kann der Lack problemlos ausgebessert werden.

Griffe

Die Griffe von Kaminöfen liegen in der Regel an der Vorderseite des Gerätes im unmittelbaren Strahlungsbereich. Daher werden sie auf dieselbe Temperatur aufgeheizt wie die gesamte Vorderfront! Tragen Sie beim Bedienen des Ofens immer hitzebeständige Handschuhe oder verwenden Sie die mitgelieferte „Kalte Hand“.

Fach / Öffnung unterhalb der Brennkammer

Je nach Konstruktionsweise verfügen unsere Kaminöfen über eine Öffnung unterhalb der Brennkammer: Das Lagern von Holz und anderen brennbaren Materialien in dieser Öffnung ist aus Feuerschutzgründen nicht gestattet!

Türfeder

Ihr Kaminofen ist nach der EN 16510, geprüft worden. Er besitzt eine selbstschließende (nicht selbstverriegelnde!) Tür. Das Selbstschließen der Tür wird durch eine Feder bewirkt. Sollte die Feder im Laufe der Jahre einmal nachlassen, so kann man diese tauschen. Ersatz erhalten sie über ihren Fachhändler.

Der Kaminofen ist ausschließlich für den Betrieb mit geschlossener Feuerraumtür vorgesehen. Die Feder darf nicht entspannt werden, ansonsten erlischt die Betriebserlaubnis für den Kaminofen.

Öffnen Sie die Tür lediglich zur Brennstoffaufgabe oder kurzfristig zur Reinigung. Ansonsten kann die geöffnete Tür bei einer Mehrfachbelegung des Schornsteins einen negativen Einfluss auf den Förderdruck der sonstigen angeschlossenen Feuerstätten haben.

Es darf nicht an einen Heizungsschornstein angeschlossen werden!

Bedienelemente

Vor dem ersten Anheizen sollten Sie erst die Funktion der Bedienelemente kennenlernen. Der Kaminofen ist mit Bedienelementen zur Feinluftregulierung ausgestattet:

Einem Schieber unter der Tür (Primärluft). Für die brennstoffbezogene Zufuhr von Primärluft.

Einem Schieber für die Sekundärluft oben an der Feuerraumtür (Sekundärluft).

Die korrekten Einstellpositionen für die einzelnen Regler entnehmen Sie bitte aus dem beigefügten Anhang der Bedienungsanleitung.

Die Reglerpositionen wurden im Test unter Laborbedingungen ermittelt. In Abhängigkeit Ihres Schornsteins und des verwendeten Brennstoffes ist es hilfreich, wenn Sie die optimale Position der Regler für Ihre Installation vor Ort selbst herausfinden. Bitte beachten Sie im Folgenden die Reglerpositionen, die Sie auf keinen Fall verwenden dürfen, da ansonsten der Ofen geschädigt wird.

Primärluftzufuhr

Die Primärluft tritt durch den Aschekasten von unten durch den Rost in den Feuerraum ein. Durch die Verstellmöglichkeit der Öffnungsgröße des Primärluft-Eintrittes kann die Primärluft genau dosiert werden.

Die Primärluft wird bei der Verbrennung von Holz nicht benötigt. Holz verbrennt von oben, wie man es z. B. bei einem Lagerfeuer sieht. Die Primärluft wird lediglich zum schnelleren Anheizen und Anfeuern benötigt.

Bei einem stark ziehenden Schornstein empfiehlt es sich, die Primärluft ggf. komplett zu schließen, damit nicht zu viel Primärluft angesaugt werden kann. Auf jeden Fall ist darauf zu achten, dass der Aschekasten nicht zu voll ist und regelmäßig geleert wird, damit die Primärluft ungehindert eintreten kann.

Sekundärluftzufuhr

Durch den Sekundärluftschieber tritt die Verbrennungsluft oberhalb des Feuers in den Feuerraum ein. Die Sekundärluft versorgt das Feuer mit dem nötigen Sauerstoff zur Verbrennung und ist Voraussetzung, um die in den Abgasen enthaltenen festen und flüchtigen Bestandteile zu verbrennen.

Der Sekundärluftschieber darf nicht geschlossen werden. Oft wird, entgegen der Bedienungsanleitung, kurz nach dem Anheizen der Sekundärluftschieber geschlossen, um Brennstoff zu sparen. Durch die mangelhafte Sauerstoffzufuhr entsteht ein Schwelbrand, und die Scheiben verrußen. Es entsteht eine hohe Schadstoffemission, die zu einem Schornsteinbrand führen kann. Ein Schaden durch solche Fehlbedienung wird weder durch eine Garantie noch durch eine Versicherung gedeckt.

Erstes Anheizen

Verwenden Sie weder für den Betrieb noch zum Anzünden flüssige Brennstoffe, wie Benzin, Spiritus etc.!

Überzeugen Sie sich vor dem ersten Anheizen, dass die Heizgasumleitung richtig eingelegt ist und der Aschekasten leer und eingeschoben ist. Sie sollten vor der Inbetriebnahme ggf. sämtliche Aufkleber entfernen.

Der Lack härtet erst nach einigen Betriebsstunden endgültig aus. Es ist unvermeidlich, dass in den ersten Betriebsstunden eine Geruchsbelästigung durch das Aushärten des Lackes entstehen kann. Hierzu siehe bitte auch Lackierung.

Die Feuerstätte wird mit Anzündwürfeln und ein wenig Kleinholz in Betrieb genommen (siehe: **Anfeuern des Kaminofens von oben**). Vermeiden Sie zum Schutze der Umwelt die Verwendung von Zeitungspapier! Wenn das Kleinholz angebrannt ist, können zwei bis drei Holzscheite (max. Menge gemäß **mitgeliefertem Anhang**) nachgelegt werden. Die Temperatur des Ofens darf während des ersten Anheizens nur langsam durch mehrfaches Nachlegen von Brennmaterial erhöht werden, bis die max. zulässige Heizleistung erreicht ist.

Sollte beim ersten Anheizen die max. Heizleistung nicht erreicht werden, führt dies zu einer verlängerten Aushärtungszeit der Lackoberfläche und einer damit verbundenen längerfristigen Geruchsbelästigung.

Bitte unbedingt gut lüften!

Während des Aushärtens der Farbe bitte die Farbe nicht berühren oder etwas darauf abstellen, um Schäden zu vermeiden.

Anfeuern des Kaminofens von oben

Für das Anfeuern des Kaminofens nur zulässige Anzündhilfen nach EN 1860-3 verwenden.

Zum Anfeuern die angegebene Brennstoffmenge (Scheitholz) gemäß den Vorgaben im Technischen Datenblatt (mitgelieferter Anhang) im Brennraum anordnen. Darauf etwas dünnes Anfeuerholz stapeln sowie eine geeignete Anzündhilfe (Anzündwolle, Anzündholz etc.) und die Primär- sowie Sekundärluftzufuhr ganz öffnen.



Die Anzündhilfe mit Hilfe eines langen Zündholzes oder einem Stabfeuerzeug entzünden. Das Anzünden von oben minimiert die Rauchbildung in der Anzündphase und unterstützt somit eine möglichst schadstoffarme Verbrennung. Sobald der Brennstoff Feuer gefangen, hat die Primärluftzufuhr reduzieren, sodass sie bei voller Flamme geschlossen ist.

Normalbetrieb

Sobald der Lack ausgehärtet ist, können Sie Ihren Kaminofen in Normalbetrieb nehmen.

Achten Sie bitte darauf, dass er nicht als Alleinheizung gedacht ist.

Die Einstellungen des Primär- und Sekundärluftreglers finden Sie auf die Seiten 14 und 15 sowie im mitgelieferten Anhang dieser Anleitung.

Bitte nur die Brennstoffmenge auflegen, die benötigt wird, um die maximale zulässige Heizleistung zu erreichen. Das Überschreiten der maximal zulässigen Brennstoffmasse kann zu Überhitzung und Schäden am Gerät führen, die nicht unter die Gewährleistung fallen!

Die korrekte Brennstoffmenge und -art finden Sie im Anhang dieser Bedienungsanleitung.

Um die Primärluftzufuhr zu gewährleisten und eventuellen Schäden am Flachrost vorzubeugen, muss der Aschekasten regelmäßig geleert werden.

Der Aschekasten ist im Normalbetrieb immer unbedingt geschlossen zu halten. Ansonsten kommt es zu einer unkontrollierten Verbrennung und Schäden am Kaminofen.

Wie ein Schornstein muss auch ein Kaminofen mindestens einmal im Jahr gereinigt werden. Entfernen Sie bitte eventuelle Rückstände von der Heizgasumleitung, aus den Heizgaszügen und aus dem Anschlussrohr zum Schornstein. Lassen Sie den Kaminofen 1-mal im Jahr von einem Fachmann überprüfen. Die Auskünfte über das entsprechende Reinigungsintervall gibt Ihnen ansonsten auch Ihr Schornsteinfeger.

Heizen in der Übergangszeit

In der Übergangszeit, d. h. bei höheren Außentemperaturen, kann es zu Störungen des Schornsteinzuges kommen, sodass die Heizgase nicht vollständig abgezogen werden. Die Feuerstätte ist dann mit geringeren Brennstoffmengen zu befüllen und bei größerer Stellung des Primärluftschiebers/-reglers so zu betreiben, dass der vorhandene Brennstoff schneller (mit Flammenentwicklung) abbrennt und dadurch der Schornsteinzug stabilisiert wird. Zur Vermeidung von Widerständen im Glutbett

sollte die Asche öfter vorsichtig abgerüttelt werden. Sollte sich der Schornsteinzug nach einer kurzen Probephase nicht stabilisieren, sollten Sie auf den Betrieb des Ofens verzichten. Gleiches gilt bei starkem Wind. Es können Rauchgase durch den Schornstein zurück in den Ofen gedrückt werden und evtl. austreten!

Brennstoffe

Bitte nur die empfohlenen Brennstoffe verwenden und nur die Brennstoffmenge auflegen, die benötigt wird, um die max. zulässige Heizleistung zu erreichen. Die korrekte Brennstoffmenge und -art finden Sie im mitgelieferten Anhang dieser Bedienungsanleitung.

Scheitholz, das unter einem offenen Schutzdach gelagert wurde, hat in der Regel bei guter Belüftung nach ca. zwei Jahren einen Feuchtigkeitsgehalt von 10–15 %, dann ist es am besten zur Verbrennung geeignet. Wir empfehlen Ihnen, Holz zu verwenden, welches bestmöglich getrocknet ist. Geeignete Messgeräte erhalten Sie im Fachhandel.

Wir empfehlen ausdrücklich die ausschließliche Verwendung von Laubholz (Hartholz), wie z. B. Buche, Eiche, Ahorn oder Birke. Nadelholz wie Fichte, Tanne oder Kiefer sollte nicht verwendet werden, da es aufgrund seines hohen Harz- und Teergehalts zu verstärkter Verschmutzung, höherem Funkenflug, schnellerem Verschleiß der Brennraumauskleidung sowie zu Ablagerungen im Schornstein führen kann. Dies kann im Extremfall Schornsteinbrände begünstigen.

Das frisch geschlagene Holz hat einen geringen Heizwert, da es zu feucht ist und deshalb schlecht brennt – es setzt sehr viele Rauchgase frei und verschmutzt zusätzlich die Umgebung. Dies führt zu einer verkürzten Lebensdauer des Kaminofens sowie des Kamins und kann zu Schornsteinbränden führen. Der erhöhte Kondensat- und Teergehalt in den Abgasen führt zu Verstopfungen der Abgasrohre und des Kamins sowie zu deutlichen Verunreinigungen der Glasscheibe. Wenn Sie diese verwenden, fällt die Wärmeabgabe des Kaminofens unter 50 % des Nennwertes und der Brennstoffverbrauch verdoppelt sich.

Für den Betrieb mit Kohleprodukten ist es notwendig, eine ausreichende ‚Grundglut‘ mit Hilfe von Holz herzustellen. Feuern Sie hierfür den Kaminofen mit Kleinholz an und stellen Sie mit Hilfe von etwas größeren Holzstücken in der Folge die Grundglut her. Sobald keine Flamme mehr sichtbar ist, kann der Ofen mit der im Anhang angegebenen Menge an Kohle befüllt werden.

Die folgenden Brennstoffe dürfen keinesfalls verwendet werden: brennbare Flüssigkeiten, nasses oder geteertes Holz, Hobelspäne, Staubkohle, Papier und Karton, Polymere, behandeltes oder lackiertes Holz, Spanplattenreste, Tannenzapfen, Rindenabfälle, Pellets sowie generell Abfälle jeglicher Art.

Das Gerät darf nicht als Abfallverbrennungsofen verwendet werden!

Es dürfen ausschließlich die empfohlenen Brennstoffe (siehe Typenschild und Anhang dieser Anleitung) verwendet werden.

Brennstoffaufgabe

Bitte nur die empfohlenen Brennstoffe verwenden und die Brennstoffmenge auflegen, die benötigt wird, um die maximale zulässige Heizleistung zu erreichen!

Das Überschreiten der maximal zulässigen Brennstoffmasse kann zu Überhitzung und Schäden am Gerät führen, die nicht unter die Gewährleistung fallen!

Die korrekte Brennstoffmenge und -art finden Sie im Anhang dieser Bedienungsanleitung.

Neben der Verwendung zugelassener Brennstoffe und der richtigen Brennstoff-Aufgabemenge spielt die Brennstoffaufgabe eine wichtige Rolle für die Qualität des Abbrandes. Bitte beherzigen Sie daher folgende Regeln:

- Schließen Sie vor dem Öffnen der Feuerraumtür alle Luftregler.
- Öffnen Sie die Tür langsam, zuerst einen Spalt und nach ein paar Sekunden ganz. Wenn die Tür ruckartig geöffnet wird, zieht der aufgebaute Unterdruck den Qualm aus dem Ofen.
- Das Nachlegen sollte nur auf die Grundglut der bereits abgebrannten Brennstoffmasse erfolgen, wenn keine Flammen mehr sichtbar sind.
- Der Brennstoff sollte nur einlagig aufgelegt werden.
- Legen Sie Scheitholz nach Möglichkeit nicht mit der Schnittfläche in Richtung der Scheibe auf (Sauberkeit der Scheibe).
- Sind Briketts als Brennstoff zugelassen, sollten diese nach Möglichkeit flächig angeordnet werden, mit ca. 5 – 10 mm Abstand zueinander.

- Legen Sie den Brennstoff ein und schließen Sie umgehend die Feuerraumtür. Dann öffnen Sie die Luftregler voll. Sobald der Brennstoff gut entflammt ist, bringen Sie die Luftregler wieder in die im Anhang aufgeführte Position, je nach verwendetem Brennstoff.

Belüftungsanforderungen / Raumluf tabsaugende Anlagen (z. B. Wäschetrockner, Dunstabzugshauben etc.)

Raumluf tabhängige Feuerstätten dürfen in Räumen, Wohnungen oder Nutzungseinheiten vergleichbarer Größe an gemeinsamen Abgasanlagen nur angeschlossen werden, wenn durch raumluf tabsaugende Anlagen auch in anderen Räumen, Wohnungen oder Nutzungseinheiten vergleichbarer Größe der ordnungsgemäße Betrieb aller Feuerstätten nicht beeinträchtigt wird. Andernfalls besteht Erstickungsgefahr.

Die Versorgung mit zusätzlicher Frischluft ist gewährleistet, wenn der Aufstellraum über mindestens eine Tür oder über ein zu öffnendes Fenster ins Freie verfügt und einen Rauminhalt von mindestens 4,0 m³ pro kW Nennwärmeleistung pro Stunde aufweist oder in Räumen, die mit anderen derartigen Räumen mittelbar oder unmittelbar im Verbrennungsluftverbund stehen. Zum Verbrennungsluftverbund gehören nur Räume in derselben Wohnung oder Nutzeinheit (FeuVO).

Bei Verwendung mit Nennwärmeleistung entspricht die Belüftungsanforderung von Ihren Kaminöfen (beim 13% O₂ Gehalt in Luft) mindestens 15 m³ Frischluft pro Stunde.

Wenn noch weitere Kaminöfen in demselben Raum betrieben werden, ist es notwendig, für jeden weiteren Kaminofen zusätzliche Verbrennungsluft zuzuführen.

In kleineren Aufstellräumen oder in z. B. aufgrund von Energiesparmaßnahmen besonders abgedichteten Räumen kann das Zugverhalten des Kaminofens beeinträchtigt sein. In diesem Fall ist für eine zusätzliche Frischluftzufuhr z. B. durch den Einbau einer Luftklappe in der Nähe des Kaminofens, oder durch Verlegung einer Verbrennungsluftleitung nach außen zu sorgen.

Ferner muss sichergestellt werden, dass diese Zuluft-Einrichtungen im Betrieb geöffnet sind. Luftein- und austrittsgitter müssen so im Raum angeordnet sein, dass sie nicht leicht verschließbar sind.

Achten Sie darauf, dass die Lüftungsgitter zur Versorgung mit Verbrennungsluft während des Betriebs des Gerätes nicht versehentlich blockiert werden.

Ein Abzugsventilator für die Raumluft (Abzugshaube, Trockenapparat, Wäschetrockner usw.), der gleichzeitig mit dem Kaminofen eingeschaltet ist, führt zu Änderungen im Abluftzug und folglich zu schlechteren Verbrennungsbedingungen im Kaminofen. In diesem Fall ist es unbedingt notwendig, zusätzliche Verbrennungsluft zuzuführen. Andernfalls besteht Erstickungsgefahr durch das Eindringen von Rauchgas in den Wohnraum.

Raumluftabhängige Feuerstätten, die an Abgasanlagen anzuschließen sind, dürfen in Räumen, Wohnungen oder Nutzungseinheiten vergleichbarer Größe, aus denen Luft abgesaugt wird, nur aufgestellt werden, wenn:

- Ein gleichzeitiger Betrieb der Feuerstätten und der luftabsaugenden Anlagen durch Sicherheitseinrichtungen verhindert wird.
- Die Abgasabführung durch besondere Sicherheitseinrichtungen überwacht wird.
- Durch die Bauart oder die Bemessung der Anlagen sichergestellt ist, dass kein gefährlicher Unterdruck entstehen kann.

Lassen Sie eine derartige Installation auf mögliche Wechselwirkung mit Ihrem Kaminofen vor der Inbetriebnahme unbedingt von Ihrem Schornsteinfegermeister bzw. einem autorisierten Fachmann prüfen und sich die ordnungsgemäße Aufstellung bestätigen.

Mögliche Störungen und Behebung

Ihr Kaminofen wurde von der Prüfstelle bei immer gleichem Förderdruck des Schornsteines geprüft. In der Praxis schwankt der Förderdruck, z. B. bei höherer Außentemperatur oder starkem Wind.

Wenn Ihr Kaminofen nicht zufriedenstellend funktioniert, schauen Sie bitte zuerst in der folgenden Tabelle nach. Die meisten Probleme resultieren aus falscher Bedienung des Ofens und können vom Benutzer leicht behoben werden. Falls Sie in der Tabelle keine Lösung für Ihr Problem finden, wenden Sie sich bitte an Ihrem Händler.

Art der Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Geruchsbildung:	Trocknung des verwendeten Ofenlacks. Verdampfung von Ölresten.	Den Ofen gemäß der Bedienungsanleitung (siehe hierzu Lackierung) mehrere Stunden in Kleinstellung betreiben. Danach

		auf Nennwertleistung für mehrere Stunden heizen.
Der Kaminofen raucht (fehlender Zug):	1) Umlenkplatte verrutscht während Transport oder Reinigung 2) Der Schornsteinzug ist nicht ausreichend 3) Zu langes / undichtes Abgasrohr 4) Verschlissene Tür-, Glas- oder Aschekastendichtungen 5) Verwendung von zu feuchtem Holz 6) Andere raumluftabhängige Geräte im Aufstellraum	1) Position der Umlenkplatte korrigieren (siehe hierzu mitgelieferten Anhang) 2) Der Schornsteinzug muss mind. 12 Pa betragen. Kontrollieren Sie Ihren Schornstein (Verbindungen, Reinigungsverschlüsse) und Kaminofen auf Dichtigkeit. Bei Mehrfachbelegung: die Türen anderer an diesen Schornstein angeschlossenen Feuerstätten müssen dicht geschlossen sein. In der Übergangszeit (bei höheren Außentemperaturen) und bei starkem Wind kann der Schornsteinzug instabil sein (siehe hierzu Heizen in der Übergangszeit) 3) Die gesamten Abgasrohre müssen feuerfest gedämmt und abgedichtet sein. 4) Kontrollieren Sie die Dichtungen. Bei Bedarf erneuern. 5) Nur genügend getrocknetes Holz verwenden (siehe hierzu Brennstoffe). 6) Bei Nutzung von mehreren raumluftabhängigen Geräten kann es zu Schwankungen der Abzugsluft kommen (siehe hierzu Belüftungsanforderungen / raumluftabsaugende Anlagen).
Der Raum wird nicht warm:	1) Schlechte Qualität des Brennmaterials. 2) Die zugeführte Luft ist unzureichend. 3) Raum zu groß / falsche Abmessungen des Kaminofens.	1) Verwenden Sie bitte nur hochqualitative Brennstoffe und gut getrocknetes Holz. 2) Stellen Sie alle Luftzufuhrregler in die richtige Position gemäß mitgeliefertem Anhang. Überprüfen Sie den Schornsteinzug und ob genügend Frischluft für den Ofen gewährleistet ist. Leeren

		Sie den Aschekasten regelmäßig. 3) Der Kaminofen sollte mehr Nennleistung haben / der Aufstellraum ist zu groß für diesen Kaminofen.
Die Glasscheibe wird schwarz:	1) Brennstoff brennt nicht richtig bzw. es entsteht ein Schwelbrand. 2) Der Ofen wurde falsch bedient (z. B. Sauerstoffzufuhr zu früh gedrosselt, um Brennstoff zu sparen) oder falsch befüllt.	1) Stellen Sie alle Luftzufuhrregler auf die richtige Position gemäß mitgeliefertem Anhang. Überprüfen Sie den Schornsteinzug und ob genug Frischluft für den Ofen gewährleistet ist. 2) Nach BDA bedienen: legen Sie Brennmaterial nicht direkt an die Scheibe. Um die Scheiben möglichst rußfrei zu halten, sollte das Scheitholz immer so aufgelegt werden, dass die Schnittflächen nicht zur Glasscheibe zeigen. Keine Abfälle verbrennen!
Der Ofen gibt zu viel Wärme ab:	Es wird zu viel Luft zugeführt.	Schließen Sie die Tür immer vollständig, kontrollieren Sie die Dichtungen und den Schornsteinzug. Falls der Schornstein zu stark zieht, muss eine Drosselklappe eingebaut werden.
Der Feuerrost / Feuerraumsicherung ist beschädigt oder es hat sich Schlacke gebildet. Der Stahlkörper ist deformiert:	Der Kaminofen wurde mehrfach und wiederholt überlastet oder die Mindestabstände gemäß mitgeliefertem Anhang wurden nicht eingehalten.	Verwenden Sie nur die zugelassenen Brennstoffe und beachten Sie die Aufgabemengen und Brennstoffaufgabeintervalle nach mitgeliefertem Anhang. Stellen Sie die Luftzufuhr richtig ein. Die Ersatzteile bekommen Sie bei Ihrem Händler und auf www.accentepro.de . Bitte beachten Sie, dass Überhitzungsschäden von der Gewährleistung ausgeschlossen sind.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen an der Konstruktion vorzunehmen, ohne die technischen Eigenschaften und die Leistungsqualitäten des Kaminofens einzuschränken. Für Änderungen, die der Anwender am Kaminofen vornimmt, ist der Hersteller nicht verantwortlich. Die Garantie/Gewährleistung von Seiten des Herstellers erlischt im Fall von Änderungen am Gerät durch den Kunden.

Verhalten bei Schornsteinbrand

Beim Befeuern des Kaminofens lagern sich im Kaminofen sowie im Verbindungsstück und Schornstein brennbare Rückstände ab. Dies wird noch mehr begünstigt durch nasses und/oder behandeltes Holz oder bei Verwendung nicht zulässiger Brennstoffe. Auch der nicht erlaubte Schwellbetrieb und die Überlastung tragen zu einer erheblichen Verunreinigung des Kaminofens, Verbindungsstücks und Schornsteins bei. In seltenen Fällen kann es aufgrund von nicht regelmäßig durchgeführter Reinigung von Kaminofen, Schornstein und Verbindungsstück zu einer Entzündung der Rückstände kommen. Dies kann zu einem Schornsteinbrand führen.

Folgende Anweisungen sind im Falle eines Kamin-/Schornsteinbrandes zu befolgen:

- Schließen Sie die Verbrennungsluftsteuerung!
- Rufen Sie die Feuerwehr vor Ort!
- Versuchen Sie nicht, selbst das Feuer mit Wasser zu löschen! (Dampfexplosionsgefahr!)
- Alle leicht entflammbaren Materialien müssen aus mittelbarer Nähe des Kamins entfernt werden!
- Bevor der Kaminofen wieder in Betrieb genommen wird, ist es notwendig, den Kamin durch eine autorisierte Fachkraft (Schornsteinfegermeister) auf mögliche Schäden prüfen zu lassen.
- Ebenso sollte der Schornsteinfegermeister die Ursache für den Schornsteinbrand ermitteln und diese beheben bzw. abstellen.

Wenn der Kaminofen über die Heizleistungsgrenze oder über einen längeren Zeitraum hinaus überlastet wird oder falls Brennmaterialien verwendet werden, die nicht vom Hersteller empfohlen sind, können wir keine zuverlässige Funktion des Kaminofens garantieren und die Gewährleistung erlischt.

Bitte führen Sie regelmäßig, mindestens jährlich vor der Heizsaison, mit Hilfe eines Spezialisten eine vollständige Prüfung des Kaminofens und dessen Funktion durch. Tauschen Sie beschädigte Teile nur mit Ersatzteilen aus, die vom Hersteller hergestellt und geliefert wurden.

Reinigung

Die richtige Wartung und Reinigung des Kaminofens garantieren dessen zuverlässige Funktion und dessen gutes Aussehen.

Es wird empfohlen, die Asche aus der Brennkammer am besten nach jedem Brennvorgang zu entfernen. Dadurch hat die Brennraumkeramik während des nächsten Verbrennungsvorgangs genügend Platz, sich auszudehnen, und das Schadenrisiko wird verringert.

Die Abgasrohre und der Innenraum des Kaminofens müssen mindestens einmal jährlich gereinigt werden. Insbesondere die Rauchgasumlenkplatten oben in der Brennkammer müssen einmal im Jahr entfernt und mit einem harten Besen oder Ähnlichem beidseitig gereinigt werden.

Sollte Ihr Kaminofen mit einem zusätzlichen Rauchrohr bzw. Turbulator ausgestattet sein, ist dieser ebenfalls mindestens 1-mal jährlich zu demontieren und die Komponenten zu reinigen. Hierzu siehe ggf. weitere Informationen im technischen Anhang.

Nach längeren Betriebsunterbrechungen ist es notwendig, den Schornstein auf Verstopfungen zu überprüfen, bevor erneut angezündet wird.

Informieren Sie sich über evtl. zusätzlich notwendige Reinigungsintervalle bei Ihrem Schornsteinfeger.

Die lackierten Oberflächen sollten nur bei kaltem Ofen mit einem trockenen und weichen Tuch vorsichtig gereinigt werden.

Nachdem die Glasscheibe abgekühlt ist, sollte diese zur Reinigung mit Glasreiniger gereinigt und danach getrocknet werden. Fester, dicker Belag lässt sich mit einem Backofenreiniger entfernen. Vermeiden Sie Kontakt von Glas-/Backofenreiniger mit den Lackflächen des Ofens, da diese Schaden nehmen können.

Verwenden Sie zur Reinigung keine scharfen oder aggressiven Materialien!

Entsorgung

Für die Entsorgung des Kaminofens am Ende seines Lebenszyklus bitte die komplette Brennraumauskleidung entfernen sowie ggf. die äußeren Zier- oder Keramiksteine. Bauen Sie das Glas aus der Tür und entfernen Sie die Tür- und Glasdichtung.

Die Entsorgung der verschiedenen Bauteile des Kaminofens erfolgt bei der Wertstoffhof-Annahmestelle in Ihrem Kreis bzw. durch einen

Entsorgungsfachbetrieb. Hier ist gewährleistet, dass die verschiedenen Materialien dem Wertstoffkreislauf zugeführt werden.

Nachdem Sie sich die Mühe gemacht haben, diese Bedienungsanleitung durchzulesen und sicher danach handeln werden, wünschen wir Ihnen viele frohe Stunden bei dem knackenden, prasselnden, flackernden Flammenspiel Ihres Kaminofens.

Ihr Accente-Team



PREZENTACE – A
NÁVOD PRO
KAMNA NA DŘEVO MODELOVÉ ŘADY
"Mahan" a "Arango"
UNI-1963 4.0 a UNI-1965 DW Deluxe 4.0

"Tento produkt není vhodný jako hlavní topení"

Výrobce nenese odpovědnost za škody způsobené nedodržením pokynů k použití.

Důležitá poznámka:

Pro zajištění vysoké účinnosti kamna lze je instalovat pouze pomocí dodaného vertikálního prodloužení výfukové trubky.

Je nutné dodržovat provozní pokyny. Dále je nutné dodržovat a dodržovat všechny národní předpisy a normy týkající se instalace a provozu kamen na dřevo, jako jsou stavební předpisy jednotlivých spolkových zemí, Vyhláška o spalování (FeuVO) DIN V18160 části 1 a 2 pro komíny, EN 1856-2, EN 15287, EN 13384 pro výpočet komínů a EN 16510 pro kamna na dřevo, stejně jako místní předpisy.

Modelová řada zahrnuje následující modely:



Mahan
(UNI-1963 4.0)



Arango
(UNI-1965-DW Deluxe 4.0)

Obsah

Úvod	31
Zamýšlené použití	32
Připojení ke komínu	32
Podlaha	34
Generální požární ochrana	34
Požární ochrana v oblasti radiace	34
Požární ochrana mimo oblast radiace	35
Desky	36
Saze čelního skla	36
Žáruvzdorné cihly / Vermikulitové desky / speciální keramika	36
Obklad / přírodní kameny	37
Plochý rošt / litinový žlab	37
Odklon topných plynů	37
Těsnění	38
Malba	38
Rukojeti	39
Komora / otvor pod spalovací komorou	39
Pružina dveří	39
Ovládání	39
Primární přívod vzduchu	40
Sekundární přívod vzduchu	40
První ohřev	41
Zapalování kamin shora	41
Normální provoz	42
Oteplení v přechodném období	43
Paliva	43
Přívod paliva	44
Požadavky na větrání / systémy odsávání vzduchu v místnosti (např. sušičky, odsávací digestoře atd.)	45
Možné poruchy a náprava	46
Co dělat v případě požáru komína	48
Čištění	49
Likvidace	50

Pozor! Nebezpečí vysoké teploty!

Vezměte prosím na vědomí, že díky způsobu fungování dosahují kamna na dřevo vysokých teplot a zůstávají horká delší dobu i po použití. Vždy je doporučena maximální opatrnost!

Chraňte děti a domácí mazlíčky:

Vždy sledujte děti a domácí mazlíčky, když je ohniště v provozu nebo je ještě horko. Zřídte kolem ohniska bezpečnostní zónu, abyste předešli náhodným popáleninám nebo zraněním.

Nenechte své děti a domácí mazlíčky hrát si před krbem!

Zabraňte popáleninám:

Nedotýkejte se žádných povrchů ohniště, včetně skleněných dveří, kovových rámu a přilehlých míst, bez vhodného ochranného vybavení. Počkejte, až ohnišť úplně vychladne, než se ho pokusíte vyčistit nebo se ho dotknout.

Prosím, dodržujte tyto pokyny pro svou bezpečnost a ochranu svých blízkých.

Užijte si teplo a atmosféru bezpečně!

Úvod

Přejeme vám spoustu zábavy s vaším novým sporákem. Vaše kamna jsou testována podle normy EN 16510-1 s částí -2-1.

Kamna splňují požadavky BImSchV fáze 2, směrnice EU Ecodesign 2022 a LRV Švýcarsko.

Můžete očekávat, že kamna budou sloužit svému účelu co nejdéle a budou co nejspodněji použitelná. Proto pro vás máme prosbu – pro vaše vlastní dobro:

Tyto provozní instrukce neodkládejte bez přečtení. Instalace a provoz kamna na dřevo podléhá různým právním požadavkům, které jsou vysvětleny v tomto návodu. Podle zákona o bezpečnosti zařízení je kupující a provozovatel krbu povinen se informovat o instalaci a správném zacházení na základě těchto pokynů.

V zásadě je nutné dodržovat všechny národní, regionální a místní zákony, nařízení a předpisy. Před instalací a uvedením do provozu se na to prosím obraťte u autorizovaného specialisty, například vašeho odpovědného

hlavního komináře. Ten vás také seznámí s místními zvláštními předpisy, jako jsou zákazy spalování.

Ne všechna kamna lze připojit ke každému komínu. Váš hlavní kominář musí zkontrolovat, zda tlak dodávky a hmotnostní průtok výfukových plynů komínem odpovídají hodnotám požadovaných kamn. Pokud se komín a kamna neshodují, může to vést k nedostatečnému spalování a sazím oken, mimo jiné. Kromě toho hlavní kominář kontroluje, zda byly při instalaci dodrženy stavební předpisy (Vyhláška o spalování) a zda velikost instalační místnosti odpovídá požadovanému výkonu kW. Zvláštní pozornost je třeba věnovat dostatečnému přívodu spalovacího vzduchu – zejména v případě zvlášť těsného obalu budovy, ventilačních systémů bytů atd. – aby byl zajištěn bezproblémový provoz.

V případě více obyvatel nebo současného používání více krbů v jedné místnosti je důležité zajistit dostatečné větrání, jinak může dojít k interakcím.

Stavební předpisy musí být během provozu a připojení komína dodrženy. Pokud sporák prodáte nebo ho odmítnete, nezapomeňte předat i tento manuál k použití.

Zamýšlené použití

Kamna na dřevo jsou topidlo na pevná paliva bez přípravy teplé vody pro provoz na čas v souladu s normou DIN EN 16510.

Je určen k rychlé výměně topného systému během přechodného období a k jeho podpoře v chladném období. Není zamýšlen k trvalé výměně topného systému.

Produkt není určen pro komerční použití.

Jakékoli neurčené použití nebo všechny činnosti na sporáku, které nejsou popsány v těchto pokynech, jsou neoprávněným zneužitím a přesahují zákonné limity odpovědnosti výrobce.

Připojení ke komínu

Kamna typu 1 mohou být připojena ke komínu, který byl použit několikrát, pokud to rozměry komína podle DIN EN 13384 nebo 13384-2 umožňují.

Veškeré technické údaje, které vy nebo váš mistr kominář potřebujete, najdete v příloze připojené k tomuto návodu k použití (tabulka "Technická data" na poslední stránce).

Pro připojení kamn ke komínu doporučujeme použít ACCENTE komínové trubky, vhodné pro váš model:

Popis	Číslo článku
90° úhel s čistícími dveřmi	UNI-2915A
90° úhel bez čištění dveří	UNI-2915B
250 mm přímý výfukový potrubí	UNI-2515
500mm přímý výfukový potrubí	UNI-5015
1000mm rovný výfukový potrubí	UNI-10015

Tyto zajistí optimální usazení a funkčnost.

Správné trubky na sporáky si můžete objednat přímo v ACCENTE webshopu (www.accentepro.de) nebo u autorizovaného prodejce.

Kouřovodová trubka musí být přesunuta přes spojovací zásuvku (nahore nebo případně vzadu na kamnech) a musí být pevně připojena a dobře utěsněna. Spojka mezi kamny a komínem musí mít stejný průřez jako spojovací zásuvka na sporáku.

Spojení musí být provedeno vzhůru na nejkratší cestě do komína. Vodorovné spojky nad 0,5 m musí stoupat o 10 stupňů směrem ke komínu. Komínové trubky, které nejsou tepelně chráněné nebo svislé, nesmí být delší než jeden metr.

Komínová trubka nesmí vyčnívat do průřezu komína. Proto doporučujeme dvoustěnnou zásuvku do zásuvky.

Komín by měl být dostatečně vysoký (alespoň 5 m). Minimální dodací tlak je 12 Pa a maximální povolený tlak je 18 Pa. Pokud je tlak příliš vysoký (výfuk přesahuje 18 Pa), může být užitečné nainstalovat další ventil (škrticí klapku) ke snížení průtoku vzduchu. Taková opatření musí být koordinována s kominářem nebo oprávněným odborníkem. Pokud tlak překročí 18 Pa, může dojít k poškození zařízení a komína. V takovém případě neposkytujeme žádnou záruku ani záruku.

Pokud jsou kamna připojena k krbu přes horní odpařovací trubku, musí být udržována vzdálenost alespoň 40 cm mezi kouřovodem a hořlavými materiály.

Je třeba zajistit zajištění přístupu pro čištění spotřebiče, konektoru a komína.

Před instalací připojení se určitě zeptejte svého hlavního komináře. Poté zkontroluje, zda bylo připojení provedeno správně a zda byly dodrženy zákonné požadavky.

Nesmí být připojena k topnému komínu!

Podlaha

- Kamna nesmí být umístěna na hořlavý povrch, jako je koberec nebo parket. Musí být buď obložena dlaždicemi, nebo musí být použita podložka z nehořlavého materiálu, např. ocelová, skleněná nebo kamenná deska. Podkladová deska musí pokrývat alespoň 50 cm před dveřmi ohniště a 30 cm po obou stranách.
- Před montáží zkontrolujte, zda je nosnost substrátu dostačující. Pokud je to nutné, lze ji zvýšit použitím desky pro rozložení zatížení.

Hlavní kominář může dávat další pokyny v závislosti na místních podmínkách.

Generální požární ochrana

Při instalaci krbu je nutné přísně dodržovat příslušná pravidla požární ochrany podle Vyhlášky o spalování (FeuVO). Je třeba dodržovat pokyny mistra komináře. Přítomnost vysoce hořlavých a výbušných látek v vytápěné místnosti není povolena. Popel musí být likvidován a kamna čistena na bezpečných místech a pouze tehdy, když kamna vychladnou a popel vychladne. Kamna nečistěte vysavačem!

Všechny hořlavé materiály v širším prostředí, jako jsou dekorativní látky apod., musí být chráněny před vlivem tepla.

Požární ochrana v oblasti radiace

Minimální vzdálenosti k hořlavým materiálům najdete v příloze tohoto návodu k použití. Tyto je nutné přísně dodržovat. Minimální vzdálenosti lze také nalézt na štítku spotřebiče na zadní straně sporáku.

Aby byla kamna chráněna před přehříváním způsobeným hromaděním tepla, je nutné při instalaci dodržovat minimální vzdálenosti, např. od zdí nebo jiných teplo odrážejících instalací na místě instalace. Relevantní informace najdete v dodatku.

Upozorňujeme, že škody způsobené nedodržením pokynů výrobce nejsou kryty zárukou.

Požární ochrana mimo oblast radiace

Minimální vzdálenosti mimo dosah záření k hořlavým komponentům a nábytku jsou uvedeny na štítku zařízení a nesmí být podřezány.

Další důležité pokyny pro požární ochranu a bezpečnost

- Dveře spalovací komory musí být vždy pevně zavřené, i když kamna nejsou vypálena. Dveře lze otevírat pouze pro přivádění paliva a čištění.
- Je zakázáno používat kamna s otevřenými dvířky. Pokud otevření obou regulátorů vzduchu nestačí pro správné spalování, pravděpodobně je problém – viz "Možné poruchy a náprava" na straně 18.
- **Je zakázáno používat vysoce hořlavé kapaliny k zapálení kamna. Všechny takové kapaliny musí být během provozu přímého topení drženy dál.**
- Není povoleno spojovat výfukové potrubí vertikálně s komínem pomocí podlahových konstrukcí.
- Přítomnost vysoce hořlavých a výbušných látek v vyhřívané místnosti není povolena.
- Kamna na dřevo byla postavena jako další topení pro místní vytápění budov s běžným požárním rizikem.
- Je zakázáno umisťovat hořlavé materiály a předměty na sporák nebo v jeho bezprostřední blízkosti.
- Kamna nesmí být připojena k topnému komínu.
- Popel musí být likvidován a kamna vyčištěna na bezpečném místě a pouze tehdy, když kamna vychladnou. Pozor: V popelu mohou být žhavé uhlíky i poté, co kamna zvenku vychladla.
- Sporák nečistěte běžným vysavačem, ale pouze speciálním vysavačem na popel.
- Nikdy kamna nehasíš vodou. Můžeš kamna poškodit nebo dokonce způsobit výbuch páry.
- Vstupní a výstupní mřížky vzduchu musí být uspořádány tak, aby nešly snadno zavřít.

- Při manipulaci s kamny vždy noste teplu odolné ochranné rukavice nebo používejte "studenou ruku", která je k dispozici. Během provozu se povrchy velmi zahřívají.
- Děti a domácí mazlíčky držte dál při střelbě a během fáze ochlazování! Existuje vysoké riziko popálenin.

Desky

Tabule je vyrobena z keramického skla. Nemůže být poškozena běžnou teplotou spalování kamn, ale může být poškozena mechanickými vlivy během instalace nebo přepravy kamn, nebo pokud jsou do ohniska vloženy příliš velké kusy paliva.

Kamna nesmí být ovládána s rozbitou nebo prasklou tabulí.

Upozorňujeme například při instalaci nové tabule, že keramické skleněné tabule jsou obzvláště citlivé na napětí a musí být instalovány s největší péčí a citlivostí.

Disky jsou opotřebované součástky a nepodléhají záruce!

Saze čelního skla

Při navrhování kamin dbáme na to, aby tabule zůstaly většinou bez sazí. Saze jsou způsobeny špatným spalováním, což může mít několik důvodů: Tlak dodávky a hmotnostní průtok výfukových plynů komínem neodpovídají kamnu, kamna jsou nesprávně ovládána, například přívod kyslíku byl příliš brzy omezen nebo bylo použito nesprávné palivo.

Pevná paliva přirozeně produkují saze. Kontaminace skleněné tabule proto nikdy není zcela vyloučena.

Na tyto faktory nemáme žádný vliv.

Proto nezaručujeme okna bez sazí.

Aby tabule zůstaly co nejvíce bez sazí, měl by být kláda vždy umístěna tak, aby řezné plochy nesměřovaly ke skleněné tabuli.

Žáruvzdorné cihly / Vermikulitové desky / speciální keramika

Ohniská našich kamen jsou vyložena žáruvzdornými cihlami, vermikulitovými deskami nebo zvláště tepelně odolným keramickým materiálem. Tyto desky

ukládají teplo nebo ho vyzařují zpět do ohniště, aby zvýšily teplotu spalování. Čím vyšší je teplota spalování, tím méně zbytků jsou spaliny. Desky se snadno vyměňují. Mohou být poškozeny přehříváním a mechanickými vlivy. Přehřívání nastává například při otevření primárního a sekundárního vzduchu v případě silného komína a nekontrolovaného vznášení. Mechanické vlivy zahrnují házení dřeva do topiště nebo použití nadměrně velkých kusů dřeva.

Před uvedením do provozu prosím zkontrolujte správné umístění a úplnost žáruvzdorných desek ve spalovací komoře. Bez těchto zařízení nesmí být kamna provozována.

Žáruvzdorné desky jsou opotřebované součástky a nepodléhají záruce.
V závislosti na zátěži mohou být vystaveny vážnému opotřebení.

Obklad / přírodní kameny

Upozorňujeme, že žulové nebo pískovcové desky i boční obklad jsou vyrobeny z přírodních materiálů. Z tohoto důvodu mohou křemen nebo vodní žíly přirozeně protékat skrz horninu, nebo mohou mít náplasti z jiných materiálů.

Tyto prvky jsou součástí přirozeného vlákna a nepředstavují vadu!

Plochy rošt / litinový žlab

Naše kamna mají buď plochou mříž, nebo litinový žlab. Vložka mřížky se může ucpat kousky dřeva, popela apod. Prosím, pravidelně je čistíte, aby zůstaly funkční.

Plochá mřížka je také vyrobena z litiny a může být poškozena použitím nesprávného paliva nebo přehřátím způsobeným nesprávným provozem.

Plochá mřížka / litinový žlab je opotřebovaný a nepodléhá záruce.

Odklon topných plynů

Kamna musí mít minimální účinnost, aby test prošla. K tomu je třeba odklonit topné plyny v kamnech tak, aby uvolnily velkou část svého tepla ještě před vstupem do komína. Správná funkce kamn závisí na správném umístění odklonu topných plynů – což může být ovlivněno dopravou.

- ⇒ Před uvedením do provozu prosím zkontrolujte správnou polohu všech dílů v kontaktu s požárem. Zejména polohu vychylovací desky na vrcholu spalovací komory – viz přiložená příloha

Těsnění

Těsnění našich kamin nejsou vyrobena z azbestu, ale ze speciálních skleněných vláken. Podle použití je tento materiál náchylný k opotřebení a těsnění je nutné čas od času vyměnit. Váš prodejce si u nás může objednat vhodná těsnění.

Těsnění jsou opotřebované součástky a nepodléhají záruce.

Malba

Kamna jsou natřena speciálním lakem. Tento lak je odolný vůči vysokým teplotám, ale není odolný proti korozi a neposkytuje ochranu proti vlhkosti. Kamna jsou určena pro provoz v suchých, dobře větraných místnostech. V technických místnostech, hospodářských budovách atd. může vznikat rez v důsledku vlhkosti nebo kondenzace.

Při prvním uvedení kamna do provozu musí být barva pomalu a jemně zahřívána s malým množstvím paliva po několik hodin, dokud není dosaženo nominálního tepelného výkonu. V rámci nominálního tepelného výstupu by mělo spalování probíhat také několik hodin, aby barva zcela ztuhlala a dosáhla maximální tepelné stability.

Během této doby nesmíte na sporák nic pokládat, aby povrch zůstal nedotčený.

Zápach vycházející z kamna je způsoben schnutím barvy a bohužel je nevyhnutelný. Proto je nezbytné dobře větrat. Proces vytvrzování je dokončen po několika hodinách provozu.

Pokud se barva na barvě zbarví nebo olupuje v důsledku přehřátí, skladování ve vlhkém prostředí nebo nesprávné údržby, pokud se na povrchu tvoří rez způsobená vlhkostí nebo pokud je vrstva laku jinak poškozena, můžete si objednat sprej ve správné barvě u svého prodejce nebo v našem webshopu.

Protože má matný povrch, lak lze bez problémů upravit.

Rukojeti

Rukojeti kamin na dřevo jsou obvykle umístěny vpředu na spotřebiči v bezprostřední radiační oblasti. Proto jsou ohřívány na stejnou teplotu jako celá přední část! Při ovládání kamna vždy noste teplu odolné rukavice nebo používejte "studenou ruku", která je součástí těchto zařízení.

Komora / otvor pod spalovací komorou

Podle konstrukce mají naše kamna otvor pod spalovací komorou: Skladování dřeva a dalších hořlavých materiálů v tomto otvoru není povoleno z důvodu požární ochrany!

Pružina dveří

Vaše kamna byla testována podle normy EN 16510. Mají samouzavírací (ne samozamykací!) dveře. Samozavírání dveří je způsobeno pružinou. Pokud by pružina v průběhu let opotřebovala, lze ji vyměnit. Náhradu můžete získat u svého specializovaného prodejce.

Kamna jsou určena výhradně k provozu se zavřenými dveřmi ohniště. Pružina nesmí být uvolněna, jinak vyprší provozní licence kamforu.

Dveře otevírejte pouze pro zásobování palivem nebo krátkodobé čištění. Jinak mohou otevřené dveře negativně ovlivnit tlak přívodu ostatních připojených krbů, pokud je komín používán opakovaně.

Nesmí být připojena k topnému komínu!

Ovládání

Před prvním ohříváním byste se měli nejprve seznámit s funkcí ovládacích prvků. Sporák je vybaven ovladači pro regulaci jemného vzduchu:

Posuvník pod dveřmi (primární vzduch). Pro zásobování primárního vzduchu souvisejícím s palivem.

Uzávěr pro sekundární vzduch umístěný nahoře na dvířkách topiště (sekundární vzduch).

Správné nastavení jednotlivých řadičů lze nalézt v přiložené příloze k provozním instrukcím.

Polohy ovladačů byly určeny při testu za laboratorních podmínek. V závislosti na vašem komíně a použitém palivu je užitečné zjistit optimální polohu ovladačů pro vaši instalaci přímo na místě. Všimněte si níže uvedených pozic ovladačů, které za žádných okolností nesmíte použít, jinak budou kamna poškozena.

Primární přívod vzduchu

Primární vzduch vstupuje do spalovací komory přes popelník zespodu skrz rošt. Možnost upravit velikost otvoru primárního vstupu vzduchu umožňuje přesné dávkování primárního vzduchu.

Primární vzduch není potřeba při spalování dřeva. Dřevo hoří shora, jak můžete vidět například u táboráku. Primární vzduch je potřeba pouze pro rychlejší ohřev a vypalování.

V případě silně těžkého komína je vhodné primární vzduch úplně uzavřít, pokud je to nutné, aby se do něj nenasávalo příliš mnoho primárního vzduchu. V každém případě je důležité zajistit, aby popelník nebyl příliš plný a byl pravidelně vypouštěn, aby primární vzduch mohl nerušeně vstupovat.

Sekundární přívod vzduchu

Spalovací vzduch vstupuje do spalovací komory nad ohněm přes sekundární vzduchový skluz. Sekundární vzduch dodává ohni potřebný kyslík pro spalování a je předpokladem pro spalování pevných a těkavých složek obsažených ve výfukových plynech.

Sekundární posuvný ventil vzduchu nesmí být uzavřen. Často, na rozdíl od provozních instrukcí, jsou sekundární posuvné posuvníky krátce po zahřátí uzavřeny, aby se ušetřilo palivo. Nedostatečný přísun kyslíku způsobuje doutnající požár a okna se mění v saze. To vede k vysokým emisím znečišťujících látek, které mohou vést k požáru komína. Škody způsobené takovým nesprávným provozem nejsou kryty zárukou ani pojištěním.

První ohřev

Nepoužívejte kapalná paliva, jako je benzín, lihoviny apod., pro provoz nebo osvětlení!

Před prvním ohřevem se ujistěte, že je správně vložen odklon topného plynu a že je popelník prázdný a zasunutý. Pokud je to nutné, odstraňte všechny nálepky před uvedením do provozu.

Barva nakonec ztvdne až po několika hodinách provozu. Je nevyhnutelné, že během prvních několika hodin provozu může kvůli ztvrdnutí barvy vzniknout nepříjemný zápach. Pro více informací viz také Barva.

Krb se zapájí do provozu lehčími kostkami a trochou podpalu (viz: **Zapalování kamin shora**). Pro ochranu životního prostředí se vyhněte používání novin! Jakmile je podpal dohořel, lze přidat dva až tři polena (maximální množství podle **přílohy**). Teplota kamn se může při prvním ohřátí zvyšovat jen pomalu, a to několikrát přidáním paliva, dokud není dosažena maximální povolená topná kapacita.

Pokud při prvním zahřátí není dosaženo maximální tepelné kapacity, vede to k prodloužení doby vytvrzování povrchu barvy a dlouhodobému nepříjemnému zápachu.

Prosím, ujistěte se, že dobře větráte!

Během vytvrzování barvy se prosím nedotýkejte barvy ani na ni nic nenanášejte, abyste předešli poškození.

Zapalování kamin shora

Pro rozpálení kamin používejte pouze povolené zapalovače v souladu s normou EN 1860-3.

Pro vypálení uspořádejte v spalovací komoře stanovené množství paliva (dřeva) podle specifikací v technickém technickém listu (příloha dodá). Naskládajte na něj tenké dřevo a otevřete vhodnou podpalovací podložku (vlňa na podpal, podpal atd.) a primární i sekundární přívod vzduchu úplně.



Zapalovač zapalte pomocí dlouhé zápalky nebo zapalovače na tyčinky. Osvětlení shora minimalizuje tvorbu kouře ve fázi zapalování a tím podporuje spalování s co nejmenším množstvím znečišťujících látek. Jakmile palivo začne hořet, snižte přívod primárního vzduchu tak, aby byl uzavřen, když je plamen plný.

Normální provoz

Jakmile barva ztvdne, můžete sporák dát do normálního provozu. Ujistěte se, že není určen jako samostatný ohřívač.

Nastavení primárního a sekundárního regulátoru vzduchu lze nalézt na stranách 14 a 15 a v příložené příloze k tomuto manuálu.

Používejte pouze tolik paliva, jaké je potřeba k dosažení maximální povolené topné kapacity. Překročení maximální povolené hmotnosti paliva může vést k přehřátí a poškození spotřebiče, což záruka nepokrývá!

Správné množství a typ paliva najdete v příloze tohoto návodu.

Aby byl zajištěn primární přívod vzduchu a zabránilo se možnému poškození ploché mříže, musí být popelník pravidelně vyprázdněn.

Popelník musí být během běžného provozu vždy zavřený. Jinak dojde k nekontrolovanému spalování a poškození kamna.

Stejně jako komín je třeba kamna na dřevo čistit alespoň jednou ročně. Odstraňte prosím všechny zbytky z odvádění topných plynů, z průvanu topného plynu a z připojovacího potrubí ke komínu. Nechte kamna jednou ročně zkontrolovat odborníkem. Jinak vám kominář poskytne informace o vhodném intervalu čištění.

Oteplení v přechodném období

V přechodném období, tedy při vyšších venkovních teplotách, může komínový průvan selhat a topné plyny nejsou zcela odváděny. Krb musí být pak naplněn menším množstvím paliva a pokud je primární posuvník/regulátor vzduchu ve větší poloze, provozovat ho tak, aby stávající palivo hořelo rychleji (při rozvoji plamene) a tím stabilizovalo tah komína. Aby se zabránilo odporu v žhavém lůžku, je třeba popel častěji opatrně odstrasňovat. Pokud se komínový průvan po krátké zkušební fázi nestabilizuje, měli byste se kamna neprovozovat. Totéž platí při silném větru. Spaliny mohou být vráceny zpět komínem do kamin a možná uniknout!

Paliva

Používejte pouze doporučená paliva a aplikujte pouze množství paliva potřebné k dosažení maximální povolené topné kapacity. Správné množství a typ paliva naleznete v příložené příloze tohoto provozního manuálu.

Klády skladované pod otevřenou ochrannou střechou mají obvykle obsah vlhkosti 10–15 % po přibližně dvou letech, pokud je dobré větrání, jsou nejvhodnější pro pálení. Doporučujeme používat dřevo, které je co nejvíce vyschlé. Vhodná měřicí zařízení jsou k dispozici u specializovaných prodejců.

Důrazně doporučujeme výhradně používat tvrdé dřevo, jako je buk, dub, javor nebo bříza.

Měkké dřevo jako smrk, jedle nebo borovice by se nemělo používat, protože může vést ke zvýšenému znečištění, vyššímu množství jisker, rychlejšímu opotřebení výstelky spalovací komory a usazeninám v komíně kvůli vysokému

obsahu pryskyřice a dehtu. V extrémních případech to může vést k požárům komínů.

Čerstvě pokácené dřevo má nízkou kalorickou hodnotu, protože je příliš vlhké a proto špatně hoří – uvolňuje mnoho spalin a také znečišťuje životní prostředí. To vede ke zkrácení životnosti kamin a krbu a může vést k požárům v komínech. Zvýšený obsah kondenzátu a dehtu ve výfukových plynech vede k ucpání komínových trubek a krbu a také k výraznému znečištění skleněné tabule. Pokud je použijete, tepelný výstup kamin klesne pod 50 % nominální hodnoty a spotřeba paliva se zdvojnásobí.

Pro provoz s uhelnými produkty je nutné vyrobit dostatečný "základní uhlík" pomocí dřeva. K tomu se kamna rozpálí podpalem a poté se základní uhlík vytvoří pomocí o něco větších kusů dřeva. Jakmile není vidět žádný plamen, lze kamna naplnit množstvím uhlí uvedeným v dodatku.

Za žádných okolností nesmí být používána následující paliva: hořlavé kapaliny, mokré nebo dehtové dřevo, dřevěné hobliny, prachové uhlí, papír a karton, polymery, ošetřené nebo lakované dřevo, zbytky dřevotřísky, šišky, odpad z kůry, pelety a obecně jakýkoli odpad.

Zařízení nesmí být používáno jako spalovna odpadu!

Lze použít pouze doporučená paliva (viz jmenovka a příloha těchto pokynů).

Přívod paliva

Používejte pouze doporučená paliva a aplikujte potřebné množství paliva k dosažení maximální povolené topné kapacity!

Překročení maximální povolené hmotnosti paliva může vést k přehřátí a poškození zařízení, což záruka nekryje!

Správné množství a typ paliva najdete v příloze tohoto návodu.

Kromě použití schválených paliv a správného množství paliva hraje přívod paliva důležitou roli v kvalitě spalování. Proto prosím dodržujte následující pravidla:

- Před otevřením dvířek ohniště zavřete všechny regulátory vzduchu.

- Dveře otevřete pomalu, nejdřív na škvíru a po pár sekundách úplně. Pokud se dveře otevřou náhle, nahromaděné vakuum vytáhne kouř z trouby.
- Doplnění by mělo probíhat pouze na základních uhlíkových palivových hmoty, která už shořela, když už nejsou viditelné žádné další plameny.
- Palivo by mělo být aplikováno pouze v jedné vrstvě.
- Pokud je to možné, neumísťujte klády s řezanou plochou směrem k tabuli (pro čistotu tabule).
- Pokud jsou brikety schváleny jako palivo, měly by být pokud možno uspořádány naplocho, přibližně ve vzdálenosti 5–10 mm od sebe.
- Vložte palivo a okamžitě zavřete dvířka ohniště. Poté plně otevřete regulátory vzduchu. Jakmile je palivo dobře zapálené, vraťte regulátory vzduchu do polohy uvedené v příloze podle použitého paliva.

Požadavky na větrání / systémy odsávání vzduchu v místnosti (např. sušičky, odsávací digestoře atd.)

Krby závislé na vzduchu v místnosti mohou být připojeny k běžným spalinovým systémům v místnostech, bytech nebo jednotkách podobné velikosti, pokud správný chod všech krbů není narušen odsávacími systémy v jiných místnostech, bytech nebo jednotkách podobné velikosti. Jinak hrozí riziko udušení.

Přísun dodatečného čerstvého vzduchu je zaručen, pokud má instalační místnost alespoň jednu dveř nebo otevírací okno ven a objem alespoň 4,0 m³ na kW nominálního tepelného výstupu za hodinu, nebo v místnostech, které jsou přímo či nepřímo propojeny s jinými takovými místnostmi v síti spalovacího vzduchu. Síť spalovacího vzduchu zahrnuje pouze místnosti ve stejném bytě nebo technické jednotce (FeuVO).

Při použití s nominálním tepelným výkonem odpovídá ventilační požadavek vašich kamin (s obsahem 13 % O₂ ve vzduchu) alespoň 15 m³ čerstvého vzduchu za hodinu.

Pokud jsou v jedné místnosti provozována i další kamna, je nutné dodat spalovací vzduch pro každé další kamno.

V menších instalačních místnostech nebo v místnostech, které jsou zvlášť utěsněné, například kvůli úsporným opatřením, může být tah kamin narušen. V takovém případě je nutné zajistit dodatečný přísun čerstvého vzduchu, například instalací vzduchové klapky poblíž kamin nebo položením vzduchového potrubí na spalování ven.

Dále je třeba zajistit, aby tato zařízení pro přívod vzduchu byla během provozu otevřená. Vstupní a výstupní mřížky vzduchu musí být v místnosti uspořádány tak, aby nebylo snadné je zavřít.

Ujistěte se, že ventilační mřížky pro přívod spalovacího vzduchu nejsou během provozu zařízení omylem ucpané.

Odsávací ventilátor pro vnitřní vzduch (digestoř, sušička, sušička atd.), který je zapnut současně s kamny, povede ke změnám v tahu výfukového vzduchu a následně k horším spalovacím podmínkám v kamnech. V takovém případě je nezbytné dodat další spalovací vzduch. Jinak hrozí riziko udušení kvůli pronikání spalin do obytných prostor.

Krby závislé na okolním vzduchu, které mají být připojeny k odpalovacím systémům, mohou být instalovány pouze v místnostech, bytech nebo jednotkách srovnatelné velikosti, ze kterých se vzduch odvádí, pokud:

- Současný provoz krbů a systémů odsávání vzduchu je zabráněn bezpečnostními zařízeními.
- Výtok výfukových plynů je monitorován speciálními bezpečnostními zařízeními.
- Návrh nebo dimenzování systémů zajišťuje, že nemůže vzniknout žádný nebezpečný negativní tlak.

Před uvedením do provozu je nezbytné nechat takovou instalaci zkontrolovat vaším hlavním kominářem nebo autorizovaným odborníkem pro možnou interakci s vašimi kamny a potvrdit, že byla správně nainstalována.

Možné poruchy a náprava

Vaše kamna byla testována testovacím tělesem při stejném tlaku jako komín. V praxi tlak kolísá, například při vyšších venkovních teplotách nebo silném větru.

Pokud vaše kamna nefungují uspokojivě, nejprve si prosím zkontrolujte tabulku níže. Většina problémů vzniká při nesprávném provozu sporáků a uživatel je snadno opraví. Pokud nenajdete řešení svého problému u stolu, kontaktujte prosím svého prodejce.

Typ poruchy	Možná příčina	Sanace
Tvorba pachů:	Sušení použité barvy na kamna. Odpařování olejových zbytků.	Kamna nechte několik hodin v režimu nízké teploty podle návodu k použití (viz barva). Poté několik hodin zahřívejte na nominální výkon.
Krb kouří (ztracený vlak):	1) Vychylovací deska se při přepravě nebo čištění posouvá 2) Komínový tah není dostatečný 3) Příliš dlouhá / netěsnící výfuková trubka 4) Opotřebované těsnění dveří, skla nebo popelníku 5) Použití příliš vlhkého dřeva 6) Další zařízení závislá na vzduchu v místnosti v instalační místnosti	1) Opravte polohu vychýlené desky (viz příloha, která je přiložena) 2) Ponor komína musí být alespoň 12 Pa. Zkontrolujte komín (spoje, čisticí krytky) a kamna na netěsnosti. V případě více obyvatel: dveře jiných krbů připojených k tomuto komínu musí být pevně zavřené. V přechodném období (při vyšších venkovních teplotách) a při silném větru může být komínový průvan nestabilní (viz Vytápění v přechodném období) 3) Celé výfukové trubky musí být nehořlavě izolované a utěsněné. 4) Zkontrolujte těsnění. Pokud je to nutné, vyměňte. 5) Používejte pouze tolik sušeného dřeva (viz paliva). 6) Při použití několika zařízení závislých na vzduchu v místnosti může dojít k výkyvům v odváděném vzduchu (viz požadavky na ventilaci / systémy odsávání vzduchu v místnosti).
Místnost se nezahřívá:	1) Špatná kvalita paliva. 2) Vzduch je nedostatečný. 3) Příliš velká místnost / nesprávné rozměry kamén.	1) Používejte pouze kvalitní paliva a dobře vysušené dřevo. 2) Umístěte všechny regulátory přívodu vzduchu do správné polohy podle dodaného přílohy. Zkontrolujte tah komína a zda je dostatek čerstvého vzduchu pro kamna. Pravidelně vysypávejte popelník. 3) Kamna by měla mít větší nominální výkon / instalační místnost je pro tato kamna příliš velká.
Skleněná tabule zčerná:	1) Palivo nehoří správně nebo dojde k doutnajícímu požáru.	1) Nastavte všechny regulátory přívodu vzduchu do správné polohy podle dodaného přílohy. Zkontrolujte tah v komíně a zda

	2) Sporák byl nesprávně obsluhován (například přísun kyslíku byl omezen příliš brzy, aby se šetřilo palivo) nebo byl špatně naplněn.	je dostatek čerstvého vzduchu pro kamna. 2) Postupujte podle BDA: nepokládejte palivo přímo na tabuli. Aby tabule zůstaly co nejvíce bez sazí, kláda by měla být vždy umístěna tak, aby řezané plochy nesměřovaly ke skleněné tabuli. Nespalujte odpad!
Kamna vydávají příliš mnoho tepla:	Je dodáváno příliš mnoho vzduchu.	Vždy dveře úplně zavřete, zkontrolujte těsnění a průvan komína. Pokud komín příliš táhne, musí být instalován motýlkový ventil.
Pojistka na požární mřížce / topišti je poškozena nebo se vytvořila struska. Ocelové tělo je deformované:	Kamna byla několikrát a opakovaně přetížena, nebo nebyly dodrženy minimální vzdálenosti podle dodaného přílohy.	Používejte pouze schválená paliva a dodržujte množství podávání a intervaly podávání paliva podle přílohy. Správně nastavte přívod vzduchu. Náhradní díly můžete získat u svého prodejce a na www.accentepro.de . Upozorňujeme, že poškození způsobené přehřátím není zahrnuto v záruce.

Výrobce si vyhrazuje právo provádět změny v designu, aniž by omezoval technické vlastnosti a výkonnostní vlastnosti sporáku. Výrobce nenese odpovědnost za jakékoli změny provedené uživatelem na sporáku. Záruka výrobce/záruka výrobce je neplatná v případě úprav spotřebiče ze strany zákazníka.

Co dělat v případě požáru komína

Při oheňování se v kamnech ukládají hořlavé zbytky jak v kamnech, tak v konektoru a komíně. To je ještě více usnadněno mokrým a/nebo ošetřeným dřevem nebo použitím nepovolených paliv. Nepřípustný provoz s vlnou a přetížení také přispívá k značné kontaminaci kamn, konektoru a komína. Ve vzácných případech může dojít k vznícení zbytků v důsledku nepravidelného čištění kamn, komína a spojky. To může vést k požáru komína.

V případě požáru komína nebo komína je nutné dodržovat následující pokyny:

- Zavřete ovládání spalovacího vzduchu!
- Zavolejte hasiče přímo na místě!

- Nesnažte se oheň uhasit sami vodou! (Nebezpečí výbuchu páry!)
- Všechny vysoce hořlavé materiály musí být odstraněny z bezprostřední blízkosti krbu!
- Před opětovným uvedením kamna do provozu je nutné nechat krb zkontrolovat autorizovaným odborníkem (mistrem kominářem) na možné poškození.
- Hlavní kominář by měl také určit příčinu požáru komína a jej napravit nebo zastavit.

Pokud jsou kamna přetížená nad limit topné kapacity nebo delší dobu, nebo pokud jsou použita paliva, která výrobce nedoporučuje, nemůžeme zaručit spolehlivý provoz sporáků a záruka zanikne.

Prosím, pravidelně provádějte kompletní kontrolu kamna a jejich funkčnosti alespoň jednou ročně před topnou sezónou za pomoci odborníka. Poškozené díly měňte pouze náhradními díly vyrobenými a dodanými výrobcem.

Čištění

Správná údržba a čištění kamna zaručují jejich spolehlivý chod a dobrý vzhled. Doporučuje se po každém spalovacím procesu odstranit popel ze spalovací komory. To dává keramické komoře dostatek prostoru pro rozšíření při dalším spalovacím procesu a snižuje riziko poškození.

Výfukové potrubí a vnitřek kamna musí být čištěny alespoň jednou ročně. Zejména je třeba jednou ročně odstranit odchylovací desky spalovacích plynů na vrcholu spalovací komory a vyčistit na obou stranách tvrdým koštětem nebo podobným zařízením.

Pokud jsou vaše kamna vybavena dalším komínem nebo turbulátorem, musí být také rozebrána alespoň jednou ročně a komponenty vyčištěny. Pro více informací viz v případě potřeby technická příloha.

Po dlouhém období přerušení provozu je nutné před opětovným zapalením zkontrolovat komín na ucpání.

Zjistěte, zda jsou případné další úklidové intervaly, které mohou být nutné od vašeho kominíka.

Malované povrchy by měly být pečlivě čištěny suchým a měkkým hadříkem pouze tehdy, když je trouba studená.

Po vychladnutí skleněné tabule by měla být vyčištěna čističem na sklo a poté vysušena. Pevný, silný povlak lze odstranit čističem na troubu. Vyhněte se

kontaktu čističe na sklo/troubu s povrchy na lakování trouby, protože ty mohou být poškozeny.

Nepoužívejte k čištění tvrdé nebo agresivní materiály!

Likvidace

Pro likvidaci kamn na konci jejich životnosti prosím odstraňte kompletní výstelku spalovací komory a v případě potřeby i vnější dekorativní nebo keramické kameny. Odstraňte sklo z dveří a odstraňte dveře a těsnění skla. Likvidace různých částí sporáku probíhá na sběrném místě recyklačního centra ve vašem okrese nebo specializovanou firmou na likvidaci odpadu. Tím se zajišťuje, že různé materiály jsou začleněny do recyklačního cyklu.

Poté, co si přečtete tento návod a jistě na něj budete reagovat, přejeme vám mnoho šťastných hodin s praskajícími, praskajícími a mihotajícími plameny vašeho sporáku.

Váš tým Accente



**PREZENTÁCIA – A
NÁVOD NA POUŽITIE
KACHLE NA DREVO MODELOVEJ SÉRIE
"Mahan" a "Arango"**

UNI-1963 4.0 a UNI-1965 DW Deluxe 4.0

"Tento produkt nie je vhodný ako hlavný ohrievač"

Výrobca nenesie zodpovednosť za škody spôsobené nedodržaním pokynov na použitie.

Dôležitá poznámka:

Aby sa zabezpečila vysoká účinnosť sporáka, môže byť inštalovaný iba pomocou dodaného vertikálneho predĺženia výfukového potrubia.

Je potrebné dodržiavať prevádzkové pokyny. Okrem toho je potrebné dodržiavať a dodržiavať všetky národné predpisy a normy týkajúce sa inštalácie a prevádzky pecí na drevo, ako sú stavebné predpisy jednotlivých spolkových krajín, nariadenie o spaľovaní (FeuVO), DIN V18160 časti 1 a 2 pre komíny, EN 1856-2, EN 15287, EN 13384 pre výpočet komínov a EN 16510 pre pece na drevo, ako aj miestne predpisy.

Modelová rada zahŕňa nasledujúce modely:



Mahan
(UNI-1963 4.0)



Arango
(UNI-1965-DW Deluxe 4.0)

Obsah

Úvod	54
Zamýšľané použitie	55
Spojenie s komínom	56
Podlaha	57
Generálna požiarňa ochrana	57
Požiarňa ochrana v oblasti žiarenia	57
Požiarňa ochrana mimo oblasti žiarenia	58
Disky	59
Sadzenie čelného skla	59
Žiaruvzdorné tehly / vermikulitové platne / špeciálna keramika	60
Obklad / prírodné kamene	60
Plochý rošt / liatinový žľab	60
Odklon vykurovacích plynov	61
Tesnenia	61
Maľba	61
Rukoväte	62
Priestor / otvor pod spaľovacou komorou	62
Pružina dverí	62
Ovládanie	63
Prívod primárneho vzduchu	63
Sekundárny prívod vzduchu	63
Prvé ohrievanie	64
Zapálenie pece zhora	64
Normálna prevádzka	65
Otepľovanie v prechodnom období	66
Palivá	66
Podávanie paliva	67
Požiadavky na vetranie / systémy odsávania vzduchu v miestnosti (napr. sušičky, odsávacie digestory a pod.)	68
Možné poruchy a náprava	70
Čo robiť v prípade požiaru komína	72
Čistenie	72
Likvidácia	73

Pozor! Nebezpečenstvo vysokej teploty!

Upozorňujeme, že vzhľadom na spôsob fungovania dosahujú kachle na drevo vysoké teploty a zostávajú horúce dlhšie aj po použití.

Vždy sa odporúča maximálna opatrnosť!

Chráňte deti a domáce zvieratá:

Vždy sledujte deti a domáce zvieratá, keď je ohnisko v prevádzke alebo je ešte horúce. Vytvorte okolo ohniska bezpečnostnú zónu, aby ste predišli náhodným popáleninám alebo zraneniam.

Nedovoľte svojim deťom a domácim miláčikom hrať sa pred krbom!

Predchádzajte popáleninám:

Nedotýkajte sa žiadnych povrchov ohniska, vrátane sklenených dverí, kovových rámov a susedných miest, bez vhodného ochranného vybavenia. Počkajte, kým ohnisko úplne vychladne, než sa ho pokúsite vyčistiť alebo sa ho dotknúť.

Prosím, dodržiavajte tieto pokyny pre svoju bezpečnosť a ochranu vašich blízkych.

Užite si teplo a atmosféru bezpečne!

Úvod

Prajeme vám veľa zábavy s vašim novým sporákom. Váš sporák je testovaný podľa normy EN 16510-1 s časťou -2-1.

Sporák spĺňa požiadavky BImSchV Stage 2, smernice EÚ Ecodesign 2022 a LRV Switzerland.

Môžete očakávať, že sporák bude slúžiť svojmu účelu čo najdlhšie a bude čo najjednoduchší na používanie. Preto máme pre vás prosbu – pre váš vlastný prospech:

Tieto prevádzkové pokyny neodkladajte bez prečítania. Inštalácia a prevádzka pieca na drevo podlieha rôznym právnym požiadavkám, ktoré sú vysvetlené v tomto návode na obsluhu. Podľa zákona o bezpečnosti zariadení je kupujúci a prevádzkovateľ krbu povinný sa informovať o inštalácii a správnom zaobchádzaní na základe týchto pokynov.

V zásade je potrebné dodržiavať všetky národné, regionálne a miestne zákony, nariadenia a predpisy. Pred inštaláciou a uvedením do prevádzky sa o tom prosím informujte u autorizovaného odborníka, napríklad vášho zodpovedného hlavného kominára. Ten vás tiež oboznámi s miestnymi špeciálnymi predpismi, ako sú zákazy spaľovania.

Nie všetky kachle môžu byť pripojené ku každému komínu. Váš majster kominár musí skontrolovať, či tlak dodávky a hmotnostný prietok výfukových plynov komína zodpovedajú hodnotám požadovaného sporáka. Ak sa komín a pec nezhodujú, môže to viesť k nedostatočnému spaľovaniu a sadziam okien, okrem iného.

Okrem toho hlavný kominár kontroluje, či boli počas inštalácie dodržané stavebné predpisy (Nariadenie o spaľovaní) a či veľkosť inštaláčnej miestnosti zodpovedá požadovanému výkonu kW. Osobitnú pozornosť je potrebné venovať dostatočnému prívodu spaľovacieho vzduchu – najmä v prípade obzvlášť tesného obalu budovy, ventilačných systémov bytov a pod. – aby sa zabezpečila bezproblémová prevádzka.

V prípade viacerých krbov alebo súčasného používania viacerých krbov v kombinácii miestnosti je dôležité zabezpečiť dostatočné vetranie, inak môže dôjsť k interakciám.

Stavebné predpisy musia byť splnené počas prevádzky a pripojenia komína. Ak sporák predáte alebo odmietnete, určite odovzdajte aj tento návod na obsluhu.

Zamýšľané použitie

Kachle na drevo sú ohrievač priestorov pre tuhé palivá bez prípravy teplej vody na časovú prevádzku v súlade s normou DIN EN 16510.

Je určený na krátku výmenu vykurovacieho systému počas prechodného obdobia a na jeho podporu v chladnom období. Nie je určený na trvalú výmenu vykurovacieho systému.

Produkt nie je určený na komerčné použitie.

Akékoľvek neurčené použitie alebo všetky činnosti na sporáku, ktoré nie sú popísané v týchto pokynoch, sú neoprávneným zneužitím a presahujú zákonné limity zodpovednosti výrobcu.

Spojenie s komínom

Pece typu 1 môžu byť pripojené ku komínu, ktorý bol použitý viackrát, ak to umožňujú rozmery komína podľa DIN EN 13384 alebo 13384-2. Všetky technické údaje, ktoré vy alebo váš majster kominár potrebujete, nájdete v prílohe priloženej k tomuto prevádzkovému manuálu (tabuľka "technické údaje" na poslednej strane).

Na pripojenie pece ku komínu odporúčame použiť rúry ACCENTE, vhodné pre váš model:

Popis	Číslo článku
90° uhol s čistiacimi dverami	UNI-2915A
90-stopový uhol bez čistenia dverí	UNI-2915B
250 mm priamy výfukový potrubie	UNI-2515
500mm rovné výfukové potrubie	UNI-5015
1000mm rovné výfukové potrubie	UNI-10015

Tieto zabezpečujú optimálne prispôsobenie a funkciu.

Správne rúry na sporáky si môžete objednať priamo v ACCENTE webshope (www.accentepro.de) alebo u autorizovaného predajcu.

Výfuková rúra musí byť zatlačená cez spojovaciu zásuvku (hore alebo, ak je to potrebné, vzadu na sporáku) a musí byť pevne pripojená a dobre utesnená. Spojka medzi sporákom a komínom musí mať rovnaký prierez ako spojovacia zásuvka na sporáku.

Spojenie musí byť vykonané nahor na najkratšej ceste do komína. Horizontálne spojky nad 0,5 m musia stúpať o 10 stupňov smerom ku komínu. Komínové potrubia, ktoré nie sú tepelne chránené alebo vertikálne, by nemali byť dlhšie ako jeden meter.

Výfuková rúra nesmie vyčnievať do prierezu komína. Preto odporúčame dvojstennú zásuvku.

Komín musí byť dostatočne vysoký (aspoň 5 m). Minimálny dodávací tlak je 12 Pa a maximálny povolený tlak je 18 Pa. Ak je prírodný tlak príliš vysoký (výfuk prekročí 18 Pa), môže byť užitočné nainštalovať ďalší ventil (škrtiaci ventil) na zníženie prietoku vzduchu. Takéto opatrenia musia byť koordinované s kominárom alebo autorizovaným odborníkom. Ak dodávací tlak presiahne 18 Pa, môže dôjsť k poškodeniu zariadenia a komína. V takom prípade neposkytujeme žiadnu záruku ani záruku.

Ak sú kachle pripojené ku krbu cez horné komínové potrubie, musí sa udržiavať vzdialenosť aspoň 40 cm od komína k horľavým materiálom. Musí byť zabezpečený prístup na čistenie spotrebiča, konektora a komína.

Pred inštaláciou spojenia sa určite opýtajte svojho hlavného kominára. Ten potom skontroluje, či bolo pripojenie vykonané správne a či boli splnené zákonné požiadavky.

Nesmie byť pripojený k vykurovaciemu komínu!

Podlaha

- Kachle nesmú byť umiestnené na horľavom povrchu, ako je koberec alebo parket. Musia byť buď obložené dlaždicami, alebo musí byť použitá podkladová podložka z nehorľavého materiálu, napríklad oceľová, sklenená alebo kamenná doska. Podkladová vrstva musí pokrývať aspoň 50 cm pred dvierkami ohniska a 30 cm na oboch stranách.
- Pred montážou skontrolujte, či je nosnosť substrátu dostatočná. Ak je to potrebné, môžete ju zvýšiť použitím platne na rozloženie zaťaženia.

Majster kominár môže dať ďalšie pokyny v závislosti od miestnych podmienok.

Generálna požiarňa ochrana

Pri zakladaní krbu je potrebné prísne dodržiavať príslušné pravidlá požiarnej ochrany podľa nariadenia o spaľovaní (FeuVO). Je potrebné dodržiavať pokyny hlavného kominára. Prítomnosť vysoko horľavých a výbušných látok v vykurovanej miestnosti nie je povolená. Popol sa musí likvidovať a pec čistiť na bezpečných miestach len vtedy, keď pec vychladne a popol vychladne. Nečistite kachle vysávačom!

Všetky horľavé materiály v širšom prostredí, ako sú dekoratívne textílie a podobne, musia byť chránené pred účinkami tepla.

Požiarňa ochrana v oblasti žiarenia

Minimálne vzdialenosti k horľavým materiálom nájdete v prílohe k tomuto návodu na obsluhu. Tieto musia byť prísne dodržiavané. Minimálne vzdialenosti sú tiež uvedené na doske spotrebiča na zadnej strane sporáka.

Aby sa sporák ochránil pred prehrievaním spôsobeným hromadením tepla, je potrebné počas inštalácie dodržiavať minimálne vzdialenosti, napríklad od stien alebo iných teplo odrážajúcich inštalácií na mieste inštalácie. Relevantné informácie nájdete v prílohe.

Upozorňujeme, že škody spôsobené nedodržaním pokynov výrobcu nie sú kryté zárukou.

Požiarna ochrana mimo oblasti žiarenia

Minimálne vzdialenosti mimo dosahu žiarenia k horľavým komponentom a nábytku sú uvedené na štítku zariadenia a nesmú byť podrezané.

Ďalšie dôležité pokyny k požiarnej ochrane a bezpečnosti

- Dvierka spaľovacej komory musia byť vždy pevne zatvorené, aj keď sporák nie je vypálený. Dvierka sa môžu otvárať len na podávanie paliva a čistenie.
- Je zakázané používať sporák s otvorenými dverami. Ak otvorenie oboch regulátorov vzduchu nestačí na správne spaľovanie, pravdepodobne je problém – pozri "Možné poruchy a náprava" na strane 18.
- **Je zakázané používať vysoko horľavé kvapaliny na osvetlenie sporáka. Všetky takéto kvapaliny musia byť počas prevádzky ohrievača mimo dosahu.**
- Nie je povolené vertikálne spájať výfukové potrubia s komínom pomocou podlahových konštrukcií.
- Prítomnosť vysoko horľavých a výbušných látok v vykurovanej miestnosti nie je povolená.
- Kachle na drevo boli postavené ako dodatočné vykurovanie pre miestne vykurovanie budov s bežným požiarным rizikom.
- Je zakázané umiestňovať horľavé materiály a predmety na sporák alebo v jeho bezprostrednej blízkosti.
- Kachle nesmú byť pripojené k vykurovaciemu komínu.
- Popol sa musí likvidovať a sporák čistiť na bezpečnom mieste až po vychladnutí. Pozor: V popole môžu byť žeravé uhlíky aj po vychladnutí sporáka zvonku.
- Sporák nečistíte bežným vysávačom, ale iba špeciálnym vysávačom na popol.

- Nikdy nehasť sporák vodou. Môžeš ho poškodiť alebo dokonca spôsobiť výbuch pary.
- Nasávacie a výstupné mriežky musia byť usporiadané tak, aby sa nedali ľahko zatvoriť.
- **Pri manipulácii so sporákom vždy noste tepelne odolné ochranné rukavice alebo používajte "studenú ruku", ktorá je k dispozícii. Počas prevádzky sa povrchy veľmi zahrievajú.**
- **Deti a domáce zvieratá držte ďalej počas vystreľovania a počas chladenia! Existuje vysoké riziko popálenín.**

Disky

Tabuľa je vyrobená z keramického skla. Nemôže byť poškodená bežnou teplotou spaľovania sporáka, ale môže byť poškodená mechanickými vplyvmi počas inštalácie alebo prepravy sporáka alebo keď sa do ohniska vložia príliš veľké kusy paliva.

Sporák nesmie byť prevádzkovaný s rozbitou alebo prasknutou tabuľou.

Upozorňujeme napríklad pri inštalácii novej tabule, že keramické sklenené tabule sú obzvlášť citlivé na napätie a musia byť inštalované s najväčšou starostlivosťou a citlivosťou.

Disky sú opotrebované súčiastky a nepodliehajú záruke!

Sadzenie čelného skla

Pri navrhovaní sporákov dbáme na to, aby tabule zostali väčšinou bez sadzí. Sadze sú spôsobené zlým spaľovaním, ktoré môže mať niekoľko dôvodov: Tlak dodávky a prietok výfukových plynov komína nezodpovedajú sporáku, pec sa prevádzkuje nesprávne, napríklad prívod kyslíka bol príliš skoro obmedzený alebo bolo použité nesprávne palivo.

Pevné palivá prirodzene produkujú sadze. Kontaminácia sklenenej tabule preto nikdy nie je úplne vylúčená.

Na tieto faktory nemáme žiadny vplyv.

Preto negarantujeme okná bez sadzí.

Aby boli tabule čo najviac bez sadzí, kmeň by mal byť vždy umiestnený tak, aby rezné plochy nečelili tabuli.

Žiaruvzdorné tehly / vermikulitové platne / špeciálna keramika

Ohniská našich sporákov sú vystlané žiaruvzdornými tehličkami, vermikulitovými doskami alebo obzvlášť tepelne odolným keramickým materiálom. Tieto platne uchovávajú teplo alebo ho vyžarujú späť do ohniska a zvyšujú teplotu spaľovania. Čím vyššia je teplota spaľovania, tým sú výfukové plyny bez zvyškov. Platne sa ľahko vymenia. Môžu byť poškodené prehrievaním a mechanickými vplyvmi. Prehrievanie nastáva napríklad pri otvorení primárneho a sekundárneho vzduchu v prípade silného komína a vzniká nekontrolované horenie. Mechanické vplyvy zahŕňajú hádzanie dreva do ohniska alebo použitie nadmerne veľkých kusov dreva.

Pred uvedením do prevádzky si prosím skontrolujte správne umiestnenie a úplnosť žiaruvzdorných dosiek v spaľovacej komore. Bez nich sa kachle nesmú prevádzkovať.

Žiaruvzdorné platne sú opotrebitel'né diely a nepodliehajú záruke.
V závislosti od stresu môžu byť vystavené vážnemu opotrebovaniu.

Obklad / prírodné kamene

Upozorňujeme, že žulové alebo pieskovcové dosky, ako aj bočné obloženie, sú vyrobené z prírodného materiálu. Z tohto dôvodu môžu cez skalu prirodzene pretekať kremeňové alebo vodné žily, alebo môžu mať vrstvy z iných materiálov.

Tieto prvky sú súčasťou prirodzeného vlákna a nepredstavujú chybu!

Plochý rošt / liatinový žľab

Naše sporáky majú buď plochú rošt alebo liatinový žľab. Vložka do roštu sa môže upchať kúskami dreva, popolom a podobne. Prosím, pravidelne ju čistite, aby fungovala.

Plochá mriežka je tiež vyrobená z liatiny a môže byť poškodená použitím nesprávneho paliva alebo prehrievaním v dôsledku nesprávnej prevádzky.

Plochý rošt / liatinový žľab je opotrebitel'ná súčiastka a nepodlieha záruke.

Odklon vykurovacích plynov

Sporák musí mať minimálnu účinnosť, aby prešiel testom. Na dosiahnutie tohto cieľa musia byť vykurovacie plyny v sporáku odklonené tak, aby uvoľnili veľkú časť svojho tepla predtým, než vstúpia do komína. Správna funkcia sporáka závisí od správneho umiestnenia odklonu vykurovacích plynov – ktoré môže byť ovplyvnené transportom.

⇒ Pred uvedením do prevádzky prosím skontrolujte správnu polohu všetkých častí v kontakte s ohňom. Najmä polohu vychýlenej platne na vrchu spaľovacej komory – pozri priloženú prílohu

Tesnenia

Tesnenia našich sporákov nie sú vyrobené z azbestu, ale zo špeciálnych sklenených vlákien. V závislosti od použitia je tento materiál náchylný na opotrebenie a tesnenia je potrebné občas vymeniť. Váš predajca si u nás môže objednať vhodné tesnenia.

Tesnenia sú opotrebitel'né súčiastky a nepodliehajú záruke.

Maľba

Kachle sú natreté špeciálnym lakom. Tento lak je odolný voči vysokým teplotám, ale nie je odolný voči hrdzi a neposkytuje ochranu pred vlhkosťou. Kachle sú určené na prevádzku v suchých, dobre vetraných miestnostiach. V technických miestnostiach, hospodárskych budovách a podobne sa môže vytvoriť hrdza v dôsledku vlhkosti alebo kondenzácie.

Keď sa kachle prvýkrát uvedú do prevádzky, farba sa musí pomaly a jemne zohrievať s malým množstvom paliva počas niekoľkých hodín, kým sa nedosiahne nominálny tepelný výkon. V rámci nominálneho rozsahu tepelného výstupu by spaľovanie malo prebiehať aj niekoľko hodín, aby farba úplne stvrdla a dosiahla maximálnu tepelnú stabilitu.

Počas tohto obdobia nesmiete na sporák nič položiť, aby povrch zostal nedotknutý.

Zápach vychádzajúci zo sporáka je spôsobený schnutím farby a bohužiaľ je nevyhnutný. Preto je nevyhnutné dobre vetrať. Proces vytvrdzovania je dokončený po niekoľkých hodinách prevádzky.

Ak farba farby zmení farbu alebo sa olupuje v dôsledku prehriatia, skladovania vo vlhkom prostredí alebo nesprávnej údržby, ak sa povrchová hrdza vytvorí v dôsledku vlhkosti alebo ak je vrstva farby inak poškodená, môžete si objednať sprej v správnej farbe u svojho predajcu alebo v našom internetovom obchode. Keďže má matný povrch, farba sa dá bez problémov upraviť.

Rukoväte

Rukoväte pecí na drevo sa zvyčajne nachádzajú vpredu na spotrebiči v bezprostrednej oblasti žiarenia. Preto sa ohrievajú na rovnakú teplotu ako celá predná časť! Pri obsluhu sporáka vždy noste tepelne odolné rukavice alebo používajte "studenú ruku", ktorá je s nimi spojená.

Priestor / otvor pod spaľovacou komorou

V závislosti od konštrukcie majú naše sporáky otvor pod spaľovacou komorou: Skladovanie dreva a iných horľavých materiálov v tomto otvore nie je povolené z dôvodu požiarnej ochrany!

Pružina dverí

Váš sporák bol testovaný podľa normy EN 16510. Má samouzatváracie (nie samozamykacie!) dvere. Samozatváranie dverí spôsobuje pružina. Ak by sa pružina časom zhoršila, dá sa vymeniť. Náhradu si môžete objednať u svojho špecializovaného predajcu.

Pec je určená výhradne na prevádzku so zatvorenými dvierkami ohniska. Pružina nesmie byť uvoľnená, inak vyprší prevádzková licencia na pec.

Dvierka otvárajte len na podávanie paliva alebo na krátkodobé čistenie. Inak môžu otvorené dvere negatívne ovplyvniť prírodný tlak ostatných pripojených krbov, ak sa komín použije viackrát.

Nesmie byť pripojený k vykurovaciemu komínu!

Ovládanie

Pred prvým ohrievaním by ste sa mali najskôr oboznámiť s funkciou ovládacích prvkov. Sporák je vybavený ovládacími prvkami na jemnú reguláciu vzduchu:

Posuvník pod dverami (primárny vzduch). Na prívod primárneho vzduchu súvisiaceho s palivom.

Uzáverový ventil pre sekundárny vzduch na vrchu dverí ohniska (sekundárny vzduch).

Správne nastavenia jednotlivých ovládačov nájdete v priloženej prílohe k prevádzkovým inštrukciám.

Polohy ovládačov boli určené počas testu v laboratórnych podmienkach. V závislosti od vášho komína a použitého paliva je užitočné zistiť optimálnu polohu regulátorov pre vašu inštaláciu priamo na mieste. Všimnite si, prosím, nižšie uvedené polohy ovládačov, ktoré nesmiete za žiadnych okolností používať, inak sa sporák poškodí.

Prívod primárneho vzduchu

Primárny vzduch vstupuje do spaľovacej komory cez popolovú schránku zospodu cez rošt. Možnosť nastavenia veľkosti otvoru primárneho nasávania vzduchu umožňuje presne dávkovať primárny vzduch.

Primárny vzduch nie je potrebný pri spaľovaní dreva. Drevo horí zhora, ako vidíte napríklad pri táboráku. Primárny vzduch je potrebný len na rýchlejšie ohrievanie a pálenie.

V prípade silne ťahajúceho komína je vhodné primárny vzduch úplne uzavrieť, ak je to potrebné, aby sa nenasávalo príliš veľa primárneho vzduchu. V každom prípade je dôležité zabezpečiť, aby popolník nebol príliš plný a pravidelne sa vypúšťal, aby primárny vzduch mohol nerušene vniknúť.

Sekundárny prívod vzduchu

Spaľovací vzduch vstupuje do spaľovacej komory nad ohňom cez sekundárny vzduchový sklz. Sekundárny vzduch dodáva ohňu potrebný kyslík na spaľovanie a je predpokladom na spaľovanie pevných a prchavých zložiek obsiahnutých vo výfukových plynách.

Sekundárny vzduchový posuvník nesmie byť zatvorený. Často, na rozdiel od prevádzkových pokynov, sa sekundárne vzduchové posuvníky zatvárajú krátko po zahriatí, aby sa ušetrilo palivo. Nedostatočný prísun kyslíka spôsobuje tlejúci požiar a okná sa stanú sadzami. To vedie k vysokým emisiám znečisťujúcich látok, ktoré môžu viesť k požiaru komína. Škody spôsobené takýmto nesprávnym používaním nie sú kryté zárukou ani poistením.

Prvé ohrievanie

Nepoužívajte kvapalné palivá, ako je benzín, liehoviny a podobne, na prevádzku alebo osvetlenie!

Pred prvým ohrevom sa uistite, že je správne vložený odklon vykurovacieho plynu a že popolník je prázdny a zasunutý. Ak je to potrebné, odstráňte všetky nálepky pred spustením do prevádzky.

Farba nakoniec stvrdne až po niekoľkých hodinách prevádzky. Je nevyhnutné, že v prvých hodinách prevádzky sa v dôsledku stvrdnutia farby môže vyskytnúť nepríjemný zápach. Pre viac informácií pozri tiež Farba.

Krb sa zapne s ľahšími kockami a trochou podpaľovača (pozri: **Zapálenie pece zhora**). Na ochranu prostredia sa vyhnite používaniu novín! Keď sa podpaľovač spáli, možno pridať dva až tri polená (maximálne množstvo podľa **priloženej prílohy**). Teplota pecí sa môže počas prvého ohrevu zvyšovať len pomaly, pričom sa palivo pridáva niekoľkokrát, kým sa nedosiahne maximálna povolená vykurovacia kapacita.

Ak sa pri prvom zahrievaní nedosiahne maximálna vykurovacia kapacita, povedie to k predĺženému času vytvrdnutia povrchu farby a dlhodobému nepríjemnému zápachu.

Prosím, uistite sa, že dobre vetráte!

Počas vytvrdzovania farby sa jej prosím nedotýkajte ani na ňu nič nenanášajte, aby ste predišli poškodeniu.

Zapálenie pece zhora

Na zapálenie pece používajte povolené zapalovače v súlade s normou EN 1860-3.

Na vypálenie usporiadajte špecifikované množstvo paliva (dreva) v spaľovacej komore podľa špecifikácií v technickom technologovom liste (príloha je dodaná). Na vrch naskladajte tenké drevo a otvorte vhodné podpaľovacie zariadenie (vlna na podpaľovanie, podpaľ a primárny aj sekundárny vzduch úplne).



Zapaľujte zapaľovač pomocou dlhej zápalky alebo zapaľovača na tyčinky. Zapaľovanie zhora minimalizuje tvorbu dymu vo fáze zapaľovania a tým podporuje spaľovanie s čo najmenším počtom znečisťujúcich látok. Akonáhle palivo začne horieť, znížte prívod primárneho vzduchu tak, aby bol zatvorený, keď je plameň plný.

Normálna prevádzka

Akonáhle farba stvrdne, môžete sporák uviesť do normálnej prevádzky. Prosím, uistite sa, že nie je určený ako samostatný ohrievač.

Nastavenia primárneho a sekundárneho regulátora vzduchu nájdete na stranách 14 a 15 a v priloženej prílohe k tomuto manuálu.

Prosím, pridávajte len toľko paliva potrebné na dosiahnutie maximálnej povolenej vykurovacej kapacity. Prekročenie maximálnej povolenej hmotnosti paliva môže viesť k prehrievaniu a poškodeniu spotrebiča, čo nie je kryté zárukou!

Správne množstvo a typ paliva nájdete v prílohe k tomuto návodu.

Aby sa zabezpečil primárny prísun vzduchu a zabránilo možnému poškodeniu plochej mriežky, musí sa popolník pravidelne vyprázdňovať.

Popolník musí byť počas bežnej prevádzky vždy zatvorený. Inak dôjde k nekontrolovanému horeniu a poškodeniu sporáka.

Rovnako ako komín, aj kachle na drevo by sa mali čistiť aspoň raz ročne. Odstráňte všetky zvyšky z odvádzania vykurovacích plynov, z prívánov vykurovacích plynov a z prípojného potrubia ku komínu. Nechajte kachle skontrolovať odborníkom raz ročne. Inak vám kominár poskytne informácie o vhodnom intervale čistenia.

Otepľovanie v prechodnom období

V prechodnom období, teda pri vyšších vonkajších teplotách, môže komínový ťah zlyhať, takže vykurovacie plyny sa úplne neodvádzajú. Krb musí byť potom naplnený menším množstvom paliva a ak je primárny vzduchový posuvník/regulátor vo väčšej polohe, prevádzkovaný tak, aby existujúce palivo horelo rýchlejšie (pri rozvoji plameňa) a tým stabilizovalo ťah komína. Aby sa predišlo odporu v žeravom lôžku, popol by sa mal častejšie opatrne otriasť. Ak sa komínový ťah po krátkej skúšobnej fáze nestabilizuje, mali by ste sa zdržať prevádzky kachlí. To isté platí pri silnom vetre. Spaliny môžu byť cez komín zatlačené späť do pece a prípadne uniknúť!

Palivá

Prosím, používajte iba odporúčané palivá a aplikujte len potrebné množstvo paliva na dosiahnutie maximálnej povolenej vykurovacej kapacity. Správne množstvo a typ paliva nájdete v priloženej prílohe k tomuto prevádzkovému manuálu.

Polena, ktoré boli uskladnené pod otvorenou ochrannou strechou, majú zvyčajne vlhkosť 10-15 % po približne dvoch rokoch, ak je dobré vetranie, sú najvhodnejšie na spaľovanie. Odporúčame používať drevo, ktoré je čo najviac

vysušené. Vhodné meracie prístroje sú dostupné u špecializovaných predajcov.

Dôrazne odporúčame výhradne používať tvrdé drevo, ako je buk, dub, javor alebo breza.

Mäkké drevo ako smrek, jedľa alebo borovica by sa nemalo používať, pretože môže viesť k zvýšenému znečisteniu, vyšším iskrám, rýchlejšiemu opotrebovaniu výstelky spaľovacej komory a usadeninám v komíne kvôli vysokému obsahu živice a dechtu. V extrémnych prípadoch to môže viesť k požiarom komínov.

Čerstvo vyrúbané drevo má nízku kalorickú hodnotu, pretože je príliš vlhké a preto horí zle – uvoľňuje veľa spalín a tiež znečisťuje životné prostredie. To vedie k skráteniu životnosti sporáka a krbu a môže viesť k požiarom v komínoch. Zvýšený obsah kondenzátu a dechtu vo výfukových plynch vedie k upchatiu výfukových potrubí a krbu, ako aj k výraznému znečisteniu sklenenej tabule. Ak ich používate, tepelný výkon pece klesne pod 50 % nominálnej hodnoty a spotreba paliva sa zdvojnásobí.

Na prevádzku s uhoľnými produktmi je potrebné vyrobiť dostatočný "základný uhlík" pomocou dreva. Na tento účel sa sporák vypalí podpaľom a potom sa základný uhlík vytvorí pomocou o niečo väčších kusov dreva. Akonáhle nie je viditeľný plameň, kachle sa môžu naplniť množstvom uhlia uvedeným v prílohe.

Za žiadnych okolností nesmú byť použité tieto palivá: horľavé kvapaliny, mokré alebo dechtované drevo, drevené hobliny, prachové uhlie, papier a kartón, polyméry, ošetrované alebo lakované drevo, zvyšky drevotriesky, šišky, odpad z kôry, pelety a všeobecne akýkoľvek odpad.

Zariadenie sa nesmie používať ako spaľovač odpadu!

Používať sa môžu iba odporúčané palivá (pozri menovku a prílohu k týmto pokynom).

Podávanie paliva

Prosím, používajte len odporúčané palivá a aplikujte potrebné množstvo paliva na dosiahnutie maximálnej povolenej vykurovacej kapacity!

Prekročenie maximálnej povolenej hmotnosti paliva môže viesť k prehrievaniu a poškodeniu zariadenia, čo nie je kryté zárukou!

Správne množstvo a typ paliva nájdete v prílohe k tomuto návodu.

Okrem použitia schválených palív a správneho množstva podávania paliva zohráva prívod paliva dôležitú úlohu v kvalite spaľovania. Preto prosím dodržiavajte nasledujúce pravidlá:

- Pred otvorením dverí ohniska zatvorte všetky regulátory vzduchu.
- Dvierka otvorte pomaly, najprv jemne a po pár sekundách úplne. Ak sa dvere otvoria náhle, nahromadené vákuum vytiahne dym z rúry.
- Dopĺňanie by sa malo robiť len na základných uhlíkoch palivovej hmoty, ktorá už vyhorela, keď už nie sú viditeľné žiadne ďalšie plamene.
- Palivo by sa malo aplikovať len v jednej vrstve.
- Ak je to možné, neumiestňujte klády s vyrezaným povrchom smerom k tabuli (kvôli čistote tabule).
- Ak sú brikety schválené ako palivo, mali by byť usporiadané, ak je to možné, vo vzdialenosti približne 5 – 10 mm od seba.
- Vložte palivo a okamžite zatvorte dvierka ohniska. Potom úplne otvorte regulátory vzduchu. Keď je palivo dobre zapálené, vráťte regulátory vzduchu do polohy uvedenej v prílohe, v závislosti od použitého paliva.

Požiadavky na vetranie / systémy odsávania vzduchu v miestnosti (napr. sušičky, odsávacie digestory a pod.)

Krby závislé od vzduchu v miestnostiach môžu byť pripojené k bežným výfukovým systémom v miestnostiach, bytoch alebo jednotkách podobnej veľkosti len vtedy, ak správna prevádzka všetkých krbov nie je narušená systémami odsávania vzduchu v iných miestnostiach, bytoch alebo jednotkách podobnej veľkosti. Inak hrozí riziko udusenía.

Prísun dodatočného čerstvého vzduchu je zaručený, ak má inštalačná miestnosť aspoň jedny dvere alebo otváracie okno von a objem aspoň 4,0 m³ na kW nominálneho tepelného výstupu za hodinu, alebo v miestnostiach, ktoré sú priamo alebo nepriamo prepojené s inými takýmito miestnosťami v sieti spaľovacieho vzduchu. Sieť spaľovacieho vzduchu zahŕňa iba miestnosti v tom istom byte alebo technickej jednotke (FeuVO).

Pri použití s nominálnym tepelným výkonom zodpovedá ventilačná požiadavka vašich sporákov (s obsahom 13 % O₂ vo vzduchu) aspoň 15 m³ čerstvého vzduchu za hodinu.

Ak sú v tej istej miestnosti prevádzkované aj iné sporáky, je potrebné dodať dodatočný spaľovací vzduch pre každý ďalší sporák.

V menších inštalačných miestnostiach alebo v miestnostiach, ktoré sú obzvlášť utesnené, napríklad z dôvodu energeticky úsporných opatrení, môže byť správanie kachlí ako ťah ovplyvnené. V takom prípade je potrebné zabezpečiť dodatočný prísun čerstvého vzduchu, napríklad inštaláciou vzduchovej klapky blízko sporáka alebo položením potrubia na spaľovanie vzduchu von.

Okrem toho je potrebné zabezpečiť, aby tieto prírodné vzduchové zariadenia boli počas prevádzky otvorené. Vstupné a výstupné mriežky vzduchu musia byť v miestnosti usporiadané tak, aby sa nedali ľahko zatvoriť.

Uistite sa, že ventilačné mriežky na prívod spaľovacieho vzduchu nie sú počas prevádzky zariadenia náhodne upchaté.

Odsávací ventilátor pre vnútorný vzduch (digestor, sušička, sušička a pod.), ktorý sa zapne súčasne so sporákom, spôsobí zmeny v ťahu výfukového vzduchu a následne zhorší podmienky spaľovania v peci. V takom prípade je nevyhnutné dodať dodatočný spaľovací vzduch. Inak hrozí riziko udusenía v dôsledku prenikania spalín do obytného priestoru.

Krby závislé od okolitého vzduchu, ktoré majú byť pripojené k výfukovým systémom, môžu byť inštalované len v miestnostiach, bytoch alebo jednotkách porovnateľnej veľkosti, z ktorých sa odsáva vzduch, ak:

- Súčasná prevádzka krbov a systémov odsávania vzduchu je zabezpečená bezpečnostnými zariadeniami.
- Výtok výfukových plynov je monitorovaný špeciálnymi bezpečnostnými zariadeniami.
- Návrh alebo dimenzovanie systémov zabezpečuje, že nemôže vzniknúť žiadny nebezpečný negatívny tlak.

Pred uvedením do prevádzky je nevyhnutné nechať takúto inštaláciu skontrolovať vašim hlavným kominárom alebo autorizovaným odborníkom z hľadiska možnej interakcie s vašim sporákom a potvrdiť, že bol správne nainštalovaný.

Možné poruchy a náprava

Vaše pece boli testované testovacím orgánom pri rovnakom prírodnom tlaku ako komín. V praxi sa dodávací tlak kolíše, napríklad pri vyšších vonkajších teplotách alebo pri silnom vetre.

Ak váš sporák nefunguje uspokojivo, najskôr si skontrolujte tabuľku nižšie. Väčšina problémov vzniká pri nesprávnom používaní sporáka a používateľ ich môže ľahko opraviť. Ak na stole nenájdete riešenie svojho problému, kontaktujte svojho predajcu.

Typ poruchy	Možná příčina	Sanácia
Tvorba zápachu:	Sušenie farby na sporáku. Odparovanie zvyškov oleja.	Sporák spúšťajte na nízkej teplote niekoľko hodín podľa návodu na obsluhu (pozri farbu). Potom niekoľko hodín zohrievajte na nominálny výkon.
Krb dymi (chýbajúci vlak):	1) Odklonová platňa sa počas prepravy alebo čistenia posúva 2) Komínový ťah nie je dostatočný 3) Príliš dlhá / netesná výfuková rúra 4) Opotrebované tesnenia dverí, skla alebo popolníkov 5) Použitie dreva, ktoré je príliš vlhké 6) Ďalšie zariadenia závislé od vzduchu v miestnosti v inštalačnej miestnosti	1) Opravte polohu vychýlenej platne (pozri prílohu, ktorá je priložená) 2) Ponor komína musí byť aspoň 12 Pa. Skontrolujte komín (spoje, čistiace kryty) a sporák na netesnosti. V prípade viacerého obývania: dvere iných krbov pripojených k tomuto komínu musia byť pevne zatvorené. V prechodnom období (pri vyšších vonkajších teplotách) a pri silnom vetre môže byť komínový ťah nestabilný (pozri Vykurovanie v prechodnom období) 3) Celé výfukové potrubia musia byť nehorľavé, izolované a utesnené. 4) Skontrolujte tesnenia. Ak je to potrebné, vymeňte ich. 5) Používajte len toľko suchého dreva (pozri palivá). 6) Pri použití viacerých zariadení závislých od vzduchu v miestnosti môžu nastať výkyvy vo výfukovom vzduchu (pozri požiadavky na vetranie /

		systémy odsávania vzduchu v miestnosti).
Miestnosť sa nezohrieva:	1) Zlá kvalita paliva. 2) Dodávaný vzduch je nedostatočný. 3) Miestnosť je príliš veľká / nesprávne rozmery sporáka.	1) Prosím, používajte len kvalitné palivá a dobre vysušené drevo. 2) Umiestnite všetky regulátory prívodu vzduchu do správnej polohy podľa priloženej prílohy. Skontrolujte ťah komína a či je dostatok čerstvého vzduchu pre sporák. Pravidelne vyprázdňujte popolník. 3) Sporák by mal mať väčší nominálny výkon / inštalačná miestnosť je pre tento sporák príliš veľká.
Sklenená tabuľa stmavne:	1) Palivo nehorí správne alebo vznikne tlejúci požiar. 2) Sporák bol nesprávne prevádzkovaný (napr. prísun kyslíka bol obmedzený príliš skoro, aby sa ušetrilo palivo) alebo sa nesprávne plnil.	1) Nastavte všetky regulátory prívodu vzduchu do správnej polohy podľa priloženého dodatku. Skontrolujte ťah komína a či je dostatok čerstvého vzduchu pre sporák. 2) Postupujte podľa BDA: palivo neprikladajte priamo na sklo. Aby boli tabule čo najviac bez sadzí, kmeň by mal byť vždy umiestnený tak, aby rezné plochy nesmerovali k tabuli. Nespaľujte odpad!
Sporák vydáva príliš veľa tepla:	Dodáva sa príliš veľa vzduchu.	Vždy dvere úplne zatvorte, skontrolujte tesnenia a ťah komína. Ak komín ťahá príliš veľa, musí sa nainštalovať motýľový ventil.
Poistka na požiarnej mriežke / ohnisku je poškodená alebo sa vytvorila troska. Oceľové telo je deformované:	Sporák bol niekoľkokrát a opakovane preťažený, alebo sa nedodržovali minimálne vzdialenosti podľa dodaného prílohy.	Používajte iba schválené palivá a dodržiavajte množstvo podávania a intervaly podávania paliva podľa priloženej prílohy. Správne nastavte prívod vzduchu. Náhradné diely môžete získať od svojho predajcu a na www.accentepro.de . Upozorňujeme, že poškodenie spôsobené prehrievaním je vylúčené zo záruky.

Výrobca si vyhradzuje právo meniť dizajn bez obmedzenia technických vlastností a výkonnostných vlastností sporáka. Výrobca nenesie zodpovednosť za akékoľvek zmeny vykonané používateľom na sporáku. Záruka/záruka výrobcu je neplatná v prípade úprav spotrebiča zo strany zákazníka.

Čo robiť v prípade požiaru komína

Pri spaľovaní sporáka sa horľavé zvyšky usadzujú v peci, ako aj v konektore a komíne. To je ešte viac uľahčené mokrým a/alebo ošetrovaným drevom alebo pri použití nepovolených palív. Neprípustná prevádzka na vlnách a preťaženie tiež prispievajú k značnej kontaminácii sporáka, konektora a komína. V zriedkavých prípadoch môže dôjsť k vznieteniu zvyškov v dôsledku nepravidelného čistenia sporáka, komína a spojky. To môže viesť k požiaru komína.

V prípade požiaru komína/komína je potrebné dodržiavať nasledujúce pokyny:

- Zatvorte kontrolu spaľovacieho vzduchu!
- Zavolajte hasičov priamo na mieste!
- Nesnažte sa sami uhasiť oheň vodou! (Nebezpečenstvo výbuchu pary!)
- Všetky vysoko horľavé materiály musia byť odstránené z bezprostredného okolia krbu!
- Pred opätovným uvedením do prevádzky je potrebné nechať krb skontrolovať autorizovaným odborníkom (majstrom kominárom) na možné poškodenie.
- Majster kominár by mal tiež určiť príčinu požiaru komína a odstrániť ho alebo zastaviť.

Ak je sporák preťažený nad limit vykurovacej kapacity alebo dlhší čas, alebo ak sa použijú palivá, ktoré výrobca neodporúča, nemôžeme zaručiť spoľahlivú prevádzku sporáka a záruka bude neplatná.

Prosím, pravidelne vykonávajte kompletnú kontrolu sporáka a jeho funkčnosti, aspoň raz ročne pred vykurovacou sezónou, s pomocou odborníka. Poškodené diely vymieňajte iba náhradnými dielmi vyrobenými a dodanými výrobcom.

Čistenie

Správna údržba a čistenie sporáka zaručuje jeho spoľahlivú prevádzku a dobrý vzhľad.

Odporúča sa odstrániť popol z spaľovacej komory po každom spaľovacom procese. To poskytuje keramickej komore dostatok priestoru na rozšírenie pri ďalšom spaľovacom procese a znižuje riziko poškodenia.

Výfukové potrubia a vnútro sporáka musia byť vyčistené aspoň raz ročne. Najmä výfukové dosky na vrchu spaľovacej komory musia byť raz ročne odstránené a z oboch strán čistené tvrdou metlou alebo podobne.

Ak je váš sporák vybavený ďalším komínovým potrubím alebo turbulátorom, aj ten je potrebné rozobrať aspoň raz ročne a jeho komponenty vyčistiť. Viac informácií nájdete v technickej prílohe, ak je to potrebné.

Po dlhom období prerušenia prevádzky je potrebné skontrolovať komín na upchatie pred opätovným zapálením.

Zistite si o ďalších intervaloch čistenia, ktoré môže byť potrebné od vášho kominára.

Natreté povrchy by sa mali starostlivo čistiť suchou a mäkkou handričkou len vtedy, keď je rúra studená.

Keď sklo vychladne, treba ho vyčistiť čističom na čistenie a potom vysušiť. Pevný, hrubý povlak sa dá odstrániť čistiacim prostriedkom na rúry. Vyhnite sa kontaktu čističa na sklo/rúru s povrchmi farby rúry, pretože sa môžu poškodiť.

Nepoužívajte na čistenie tvrdé alebo agresívne materiály!

Likvidácia

Na likvidáciu sporáka na konci jeho životnosti prosím odstráňte kompletnú výstelku spaľovacej komory a v prípade potreby aj vonkajšie dekoratívne alebo keramické kamene. Odstráňte sklo z dverí a odstráňte tesnenie dverí a skla. Likvidácia rôznych komponentov sporáka prebieha na zbernom mieste recyklačného centra vo vašom okrese alebo prostredníctvom špecializovanej spoločnosti na likvidáciu odpadu. Tým sa zabezpečuje, že rôzne materiály sa dostanú do recyklačného cyklu.

Po tom, čo si dáte tú námahu prečítať si tento návod a určite podľa neho zareagujete, prajeme vám veľa šťastných hodín s praskajúcimi, praskajúcimi a blikajúcimi plameňmi vášho sporáka.

Váš tím Accente



**PREDSTAVITEV – IN
NAVODILA ZA
PEČI NA DRVA IZ MODELNE SERIJE
"Mahan" in "Arango"**

UNI-1963 4.0 in UNI-1965 DW Deluxe 4.0

"Ta izdelek ni primeren kot glavni grelnik"

Proizvajalec ni odgovoren za škodo, ki jo povzroči neupoštevanje
navodil za uporabo.

Pomembna opomba:

**Da bi zagotovili visoko učinkovitost peči, jo je mogoče namestiti le z
nameščenim navpičnim podaljškom izpušne cevi.**

Navodila za uporabo je treba upoštevati. Poleg tega je treba upoštevati in spoštovati vse nacionalne predpise in standarde, ki se nanašajo na namestitev in delovanje peči na drva, kot so gradbeni predpisi posameznih zveznih dežel, Odlok o zgorevanju (FeuVO), DINV18160 1. in 2. dela za dimnike, EN 1856-2, EN 15287, EN 13384 za izračun dimnikov in EN 16510 za peči na drva, pa tudi lokalne predpise.

Ponudba modelov vključuje naslednje modele:



Mahan
(UNI-1963 4.0)



Arango
(UNI-1965-DW Deluxe 4.0)

Kazalo vsebine

Uvod	77
Namen uporabe	78
Povezava s dimnikom	79
Tla	80
Generalna požarna zaščita	80
Požarna zaščita na območju sevanja	80
Požarna zaščita zunaj območja sevanja	81
Plošče	82
Sajanje vetrobranskega stekla	82
Ognjevzdržne opeke / Vermikulitne plošče / Posebna keramika	83
Oblaganje / Naravni kamni	83
Ravna rešetka / litoželezno korito	83
Preusmerjanje grelnega plina	84
Tesnila	84
Slikarstvo	84
Ročaji	85
Predel / odprtina pod zgorevalno komoro	85
Vzmet vrat	85
Nadzor	85
Primarna dovod zraka	86
Sekundarni zračni sistem	86
Prvo segrevanje	87
Prižiganje peči od zgoraj	87
Normalno delovanje	88
Segrevanje v prehodnem obdobju	89
Goriva	89
Dovod goriva	90
Zahteve po prezračevanju / sistemi za izčrpavanje zraka v prostoru (npr. sušilni stroji, nape za izsesavanje itd.)	91
Možne okvare in sanacija	92
Kaj storiti v primeru požara v dimniku	94
Čiščenje	95
Razprodaja	95

Pozor! Nevarnost visoke temperature!

Prosimo, upoštevajte, da zaradi načina delovanja peči na drva dosežejo visoke temperature in ostanejo vroče dlje časa tudi po uporabi.

Vedno priporočamo izjemno previdnost!

Zaščitite otroke in hišne ljubljence:

Vedno spremljajte otroke in hišne ljubljence, ko je kurišče v uporabi ali je še vedno vroče. Postavite varnostno območje okoli kurišča, da preprečite nenamerne opekline ali poškodbe.

Ne dovolite, da se vaši otroci in hišni ljubljenci igrajo pred kaminom!

Preprečite opekline:

Ne dotikajte se nobenih površin kurišča, vključno s steklenimi vrati, kovinskimi okvirji in sosednjimi površinami, brez ustrezne zaščitne opreme. Počakajte, da se kurišče popolnoma ohladi, preden ga poskušate očistiti ali se ga dotakniti.

Prosimo, upoštevajte te smernice za vašo varnost in zaščito vaših bližnjih.

Uživajte v toplini in vzdušju varno!

Uvod

Želimo vam veliko zabave z vašim novim štedilnikom. Vaš štedilnik je testiran v skladu z normami EN 16510-1 z delom -2-1.

Štedilnik izpolnjuje zahteve BlmSchV faze 2, Direktive EU Ecodesign 2022 in LRV Švica.

Lahko pričakujete, da bo štedilnik služil svojemu namenu čim dlje in bo čim bolj enostaven za uporabo. Zato imamo prošnjo za vas – za vašo korist:

Teh navodil za delovanje ne odlagajte neprebranih. Namestitev in obratovanje peči na drva je predmet različnih pravnih zahtev, ki so pojasnjene v tem priročniku. V skladu z Zakonom o varnosti opreme je kupec in upravljavec kamina dolžan, da se na podlagi teh navodil seznani z namestitvijo in pravilnim ravnanjem.

Načeloma je treba upoštevati vse nacionalne, regionalne in lokalne zakone, uredbe in predpise. Pred namestitvijo in zagonom se o tem posvetujte z pooblaščenim strokovnjakom, na primer z vašim

odgovornim glavnim dimničarjem. Obvestil vas bo tudi o lokalnih posebnih predpisih, kot so prepovedi zgorevanja.

Ne morete priključiti vsake peči na vsak dimnik. Vaš glavni dimnik mora preveriti, ali tlak dovoda in masa pretoka izpušnih plinov iz dimnika ustrezata vrednostim zelene peči. Če se dimnik in peč ne ujemata, lahko to povzroči nezadostno zgorevanje in saje oken, med drugim.

Poleg tega glavni dimnik preverja, ali so bili gradbeni predpisi (Uredba o zgorevanju) upoštevani med namestitvijo in ali velikost namestitvene sobe ustreza zeleni izhodni moči kW. Posebno pozornost je treba nameniti zadostni dovod zgorevalnega zraka – zlasti v primeru posebej ozke ovojnice stavbe, prezračevalnih sistemov stanovanj itd. – da se zagotovi brezskrbno delovanje.

V primeru večkratne zasedbe ali hkratne uporabe več kaminov v kombinaciji prostora je pomembno zagotoviti zadostno prezračevanje, sicer lahko pride do interakcij.

Med obratovanjem in priključkom na dimnik morajo biti izpolnjeni gradbeni predpisi.

Če štedilnik prodate ali ga ne prodate, prosimo, da izročite tudi ta navodila za uporabo.

Namen uporabe

Peč na drva je grelnik prostora za trdna goriva brez priprave tople vode za delovanje s časom v skladu z DIN EN 16510.

Namenjen je zamenjavi ogrevalnega sistema v kratkem času v prehodnem obdobju in podpori v hladni sezoni. Ni namenjen trajni zamenjavi ogrevalnega sistema.

Izdelek ni namenjen komercialni uporabi.

Vsaka nenamerna uporaba ali vse dejavnosti na štedilniku, ki niso opisane v teh navodilih, so nepooblaščen zloraba in izven zakonskih meja odgovornosti proizvajalca.

Povezava s dimnikom

Peči tipa 1 so lahko priključene na dimnik, ki je bil večkrat uporabljen, če dimenzije dimnika v skladu z DIN EN 13384 ali 13384-2 to dopuščajo. Vse tehnične podatke, ki jih potrebujete vi ali vaš glavni dimnikar, najdete v prilogi, priloženi temu priročniku ("Tehnični podatki" na zadnji strani).

Za povezavo peči z dimnikom priporočamo uporabo cevi ACCENTE, primernih za vaš model:

Opis	Številka članka
90° Kot s čistilnimi vrati	UNI-2915A
90° kot brez čiščenja vrat	UNI-2915B
250 mm ravni izpušni cev	UNI-2515
500mm ravna izpušna cev	UNI-5015
1000 mm ravna izpušna cev	UNI-10015

Ti zagotavljajo optimalno prileganje in funkcionalnost.

Prave cevi za štedilnike lahko naročite neposredno v spletni trgovini ACCENTE (www.accentepro.de) ali pri pooblaščenem prodajalcu.

Dimna cev mora biti potisnjena čez priključno vtičnico (na vrhu ali, če je potrebno, na zadnji strani štedilnika) in mora biti trdno pritrjena nanjo ter dobro zatesnjena. Povezava med pečjo in dimnikom mora imeti enak prerez kot priključna vtičnica na štedilniku.

Povezava mora biti narejena navzgor po najkrajši poti v dimnik. Vodoravni priključki nad 0,5 m morajo biti dvignjeni za 10 stopinj proti dimniku. Dimne cevi, ki niso toplotno zaščitene ali navpično, ne smejo biti daljše od enega metra.

Dimna cev ne sme štrleti v prečni prerez dimnika. Zato priporočamo dvostensko stensko vtičnico.

Dimnik mora biti dovolj visok (vsaj 5 m). Minimalni dovodni tlak je 12 Pa in največji dovoljeni dovodni tlak 18 Pa. Če je dovodni tlak previsok (izpušni plin presega 18 Pa), je lahko koristno namestiti dodatni ventil (dušilni ventil) za zmanjšanje pretoka zraka. Takšne ukrepe je treba uskladiti z dimnikarjem ali pooblaščenim strokovnjakom. Če dovodni tlak presega 18 Pa, lahko pride do poškodb naprave in dimnika. V tem primeru ne nudimo nobenega jamstva ali garancije.

Če je peč povezana s kaminom preko zgornje povezave dimnika, je treba ohraniti razdaljo vsaj 40 cm med dimnikom in vnetljivimi materiali.

Potrebno je zagotoviti, da je dostop zagotovljen za čiščenje naprave, priključka in dimnika.

Pred namestitvijo priključka se obvezno posvetujte s svojim glavnim dimnikom. Nato bo preveril, ali je bila povezava pravilno izvedena in ali so bile upoštevane zakonske zahteve.

Ne sme biti priključena na grelni dimnik!

Tla

- Peč ne sme biti postavljena na gorljivo površino, kot so preproge ali parket. Peč mora biti obložena s ploščicami ali pa mora biti uporabljena podloga iz negorljivega materiala, npr. jeklena, steklena ali kamnita plošča. Podloga mora pokrivati vsaj 50 cm pred vrati kurišča in 30 cm na obeh straneh.
- Pred sestavljanjem preverite, ali je nosilnost podlage zadostna. Če je potrebno, jo lahko povečate z uporabo plošče za porazdelitev obremenitve.

Glavni dimnikar lahko glede na lokalne razmere poda tudi druga navodila.

Generalna požarna zaščita

Pri postavljanju kamina je treba strogo upoštevati veljavna pravila požarne zaščite iz Odloka o zgorevanju (FeuVO). Upoštevati je treba navodila glavnega dimnikarja. Prisotnost zelo vnetljivih in eksplozivnih snovi v ogrevanem prostoru ni dovoljena. Pepel je treba odstraniti in peč očistiti na varnih mestih in le, ko se peč ohladi in pepel ohladi. Štedilnika ne čistite s sesalcem!

Vsi vnetljivi materiali v širšem okolju, kot so dekorativne tkanine itd., morajo biti zaščiteni pred vplivi toplote.

Požarna zaščita na območju sevanja

Minimalne razdalje do vnetljivih materialov so na voljo v prilogi k temu priročniku za uporabo. Te je treba strogo upoštevati. Minimalne razdalje so prav tako na plošči za napravo na zadnji strani štedilnika.

Da bi peč zaščitili pred pregrevanjem zaradi kopičenja toplote, je treba med namestitvijo vzdrževati minimalne razdalje, npr. od sten ali drugih toplotno

odbijajočih naprav na mestu namestitve. Ustrezne informacije so na voljo v prilogi.

Prosimo, upoštevajte, da škoda, ki nastane zaradi neupoštevanja navodil proizvajalca, ni zajeta z garancijo.

Požarna zaščita zunaj območja sevanja

Minimalne razdalje izven območja sevanja do gorljivih komponent in pohištva so navedene na etiketi opreme in jih ne smejo podrezovati.

Druga pomembna navodila za požarno zaščito in varnost

- Vrata zgorevalne komore morajo biti vedno tesno zaprta, tudi če štedilnik ni prižgan. Vrata se lahko odprejo le za dovajanje in čiščenje goriva.
- Uporaba štedilnika z odprtimi vrati je prepovedana. Če odpiranje obeh regulatorjev zraka ni dovolj za pravilno zgorevanje, je verjetno težava – glej »Možne okvare in rešitev« na strani 18.
- **Uporaba zelo vnetljivih tekočin za prižig štedilnika je prepovedana. Vse takšne tekočine je treba med delovanjem hranilca držati stran od grelnika.**
- Ni dovoljeno vertikalno povezovati izpušnih cevi z dimnikom preko talnih konstrukcij.
- Prisotnost zelo vnetljivih in eksplozivnih snovi v ogrevanem prostoru ni dovoljena.
- Peč na drva je bila zgrajena kot dodatni grelnik za lokalno ogrevanje stavb z običajno požarno nevarnostjo.
- Prepovedano je postavljati vnetljive materiale in predmete na štedilnik ali v njegovo neposredno bližino.
- Peč ne sme biti priključena na grelni dimnik.
- Pepel je treba odstraniti in peč očistiti na varnem mestu in šele, ko se peč ohladi. Pozor: V pepelu so lahko žerjavice tudi po tem, ko se peč zunaj ohladi.
- Štedilnika ne čistite s klasičnim sesalcem, ampak le s posebnim sesalcem za pepel.
- Nikoli ne gasite štedilnika z vodo. Lahko poškodujete peč ali celo povzročite eksplozijo pare.

- Rešetke za dovod in izhod zraka morajo biti postavljene tako, da jih ni mogoče enostavno zapreti.
- **Pri rokovanju s štedilnikom vedno nosite zaščitne rokavice, odporne na vročino, ali pa uporabljajte "hladno roko", ki jo imate na voljo. Med delovanjem se površine zelo segrejejo.**
- **Otroke in hišne ljubljence držite stran med streljanjem in med ohlajanjem! Obstaja veliko tveganje za opekline.**

Plošče

Plošča je izdelana iz keramične steklene plošče. Ne more biti poškodovana zaradi običajne temperature zgorevanja peči, lahko pa jo poškodujejo mehanski vplivi med namestitvijo ali transportom peči ali če se v kurišče položijo preveliki kosi goriva.

Peč ne sme delovati z zlomljenim ali razpokanim steklom.

Prosimo, upoštevajte, da so keramične steklene plošče posebej občutljive na napetost in jih je treba namestiti z največjo skrbnostjo in občutljivostjo.

Diski so obrabljeni deli in niso predmet garancije!

Sajanje vetrobranskega stekla

Pri načrtovanju peči poskrbimo, da so stekla večinoma brez saj (saj). Saje povzroča slabo zgorevanje, kar ima lahko več razlogov: dovodni tlak in masni pretok izpušnih plinov v dimniku se ne ujemata s pečjo, peč deluje nepravilno, npr. dovod kisika je bil prehitro omejen ali pa je bilo uporabljeno napačno gorivo.

Trdna goriva naravno proizvajajo saje. Onesnaženje steklene plošče zato nikoli ni povsem izključeno.

Na te dejavnike nimamo vpliva.

Zato ne jamčimo za okna brez saj.

Da bi stekla ohranili čim bolj brez saj, naj bo hlod vedno postavljen tako, da izrezane površine ne gledajo proti steklu.

Ognjevzdržne opeke / Vermikulitne plošče / Posebna keramika

Kurišča naših peči so obložena z ognjevzdržno glinasto opeko, vermikulitnimi ploščami ali posebej toplotno odporno keramiko. Te plošče toploto shranjujejo ali jo oddajajo nazaj v kurišče, da povečajo temperaturo zgorevanja. Višja kot je temperatura zgorevanja, bolj so izpušni plini brez ostankov. Plošče je enostavno zamenjati. Lahko jih poškodujejo pregrevanje in mehanski vplivi. Pregrevanje pride na primer, ko se odprejo primarni in sekundarni zrak v primeru močnega dimnika in pride do nekontroliranega zgorevanja. Mehanski vplivi vključujejo metanje drv v kurišče ali uporabo prevelikih kosov lesa.

Pred zagonom preverite pravilno prileganje in popolnost ognjevzdržnih plošč v zgorevalni komori. Brez teh peči ne sme delovati.

Ognjevzdržne plošče so obrabljivi deli in niso predmet garancije.
Glede na stres so lahko izpostavljeni hudi obrabi.

Oblaganje / Naravni kamni

Prosimo, upoštevajte, da so granitne ali peščenjakove plošče ter stranska obloga izdelani iz naravnega materiala. Zaradi tega lahko kremen ali vodne žile naravno tečejo skozi skalo ali pa imajo obloge iz drugih materialov.

Te značilnosti so del naravnega vlakna in ne predstavljajo napake!

Ravna rešetka / litoželezno korito

Naše peči imajo bodisi ravno rešetko ali litoželezno korito. Vložek rešetke se lahko zamaši z lesom, pepelom itd. Prosimo, redno ga čistite, da bo deloval.

Ravna rešetka je prav tako izdelana iz litega železa in se lahko poškoduje zaradi napačnega goriva ali pregrevanja zaradi nepravilnega delovanja.

Ravna rešetka oziroma litoželezno korito je obrabljiv del in ni predmet garancije.

Preusmerjanje grelnega plina

Peč mora imeti minimalno učinkovitost, da preстане test. Da bi to dosegli, je treba grelne pline v peči preusmeriti tako, da sprostijo velik del svoje toplote, preden vstopijo v dimnik. Pravilno delovanje peči je odvisno od pravilne lokacije preusmeritve grelnih plinov – kar lahko vpliva na transport.

- ⇒ Pred zagonom preverite pravilen položaj vseh delov, ki so v stiku s požarom. Zlasti položaj upogibne plošče na vrhu zgorevalne komore – glej priloženo prilogo

Tesnila

Tesnila naših peči niso iz azbesta, temveč iz posebnih steklenih vlaken. Glede na uporabo je ta material podvržen obrabi, tesnila pa je treba občasno zamenjati. Vaš prodajalec lahko pri nas naroči ustrezna tesnila.

Tesnila so obrabljivi deli in niso predmet garancije.

Slikarstvo

Peč je premazana s posebnim lakom. Ta lak je odporen visokim temperaturam, vendar ni odporen proti rji in ne ščiti pred vlago. Peč je namenjena uporabi v suhih, dobro prezračenih prostorih. V pomožnih prostorih, gospodarskih poslopih itd. se lahko zaradi vlage ali kondenzacije pojavi rja.

Ko se peč prvič zažene, je treba barvo počasi in nežno segreti z majhno količino goriva več ur, dokler ni dosežena nominalna toplotna moč. V okviru nominalnega območja toplotnega izhoda mora zgorevanje potekati tudi več ur, da se barva popolnoma strdi in doseže največjo toplotno stabilnost.

V tem času na štedilnik ne smete postavljati ničesar, da površina ostane nepoškodovana.

Vonj, ki prihaja iz peči, je posledica sušenja barve in je žal neizogiben. Zato je nujno dobro prezračevati. Postopek strjevanja se zaključi po nekaj urah delovanja.

Če se barva razbarva ali lušči zaradi pregrevanja, shranjevanja v vlažnem okolju ali nepravilnega vzdrževanja, če se površinska rja pojavi zaradi vlage ali če je plast barve drugače poškodovana, lahko naročite sprej v ustrezni barvi pri svojem prodajalcu ali v naši spletni trgovini.

Ker gre za mat zaključek, je barvo mogoče brez težav popraviti.

Ročaji

Ročaji peči na drva so običajno nameščeni spredaj na napravi, v neposrednem območju sevanja. Zato so segreti na enako temperaturo kot celoten sprednji sprednji del! Pri upravljanju peči vedno nosite vročinsko odporne rokavice ali uporabite "hladno roko", ki je priložena.

Predel / odprtina pod zgorevalno komoro

Glede na zasnovo imajo naše peči odprtino pod zgorevalno komoro: shranjevanje lesa in drugih gorljivih materialov v tej odprtini ni dovoljeno zaradi požarne zaščite!

Vzmet vrat

Vaša peč je bila testirana v skladu z normami EN 16510. Ima samozapirna (ne samozaklepna!) vrata. Samozapiranje vrat povzroča vzmet. Če se vzmet skozi leta poslabša, jo je mogoče zamenjati. Zamenjavo lahko dobite pri svojem specializiranem prodajalcu.

Peč je namenjena izključno za delovanje z zaprtimi vrati kurišča. Vzmet ne sme biti sproščena, sicer poteče dovoljenje za obratovanje peči.

Vrata odprite le za dovajanje goriva ali za kratkoročno čiščenje. V nasprotnem primeru lahko odprta vrata negativno vplivajo na dovodni tlak drugih povezanih kaminov, če se dimnik uporablja večkrat.

Ne sme biti priključena na grelni dimnik!

Nadzor

Preden se prvič segrejete, se najprej seznanite z funkcijo kontrol. Peč je opremljena s kontrolami za uravnavanje finega zraka:

Drsnik pod vrati (primarni zrak). Za oskrbo primarnega zraka z gorivom.

Zaporni ventil za sekundarni zrak na vrhu vrat kurišča (sekundarni zrak).

Pravilne nastavitve posameznih krmilnikov najdete v priloženi prilogi k navodilom za delovanje.

Položaji krmilnikov so bili določeni med testom v laboratorijskih pogojih. Glede na vaš dimnik in uporabljeno gorivo je koristno, da ugotovite optimalen položaj krmilnikov za vašo namestitev na lokaciji. Prosimo, upoštevajte spodnje položaje krmilnikov, ki jih ne smete uporabljati pod nobenim pogojem, sicer bo peč poškodovana.

Primarna dovod zraka

Primarni zrak vstopa v zgorevalno komoro skozi pepelnik od spodaj skozi rešetko. Možnost prilagajanja velikosti odprtine primarnega zračnega dovoda omogoča natančno doziranje primarnega zraka.

Primarni zrak pri kurjenju lesa ni potreben. Les gori od zgoraj, kot lahko vidite na primer pri tabornem ognju. Primarni zrak je potreben le za hitrejšo segrevanje in kurjenje.

V primeru močno vnegajočega dimnika je priporočljivo, da primarni zrak popolnoma zaprete, če je potrebno, da ne bi bilo preveč vlečenega primarnega zraka. V vsakem primeru je pomembno, da pepelnik ni preveč poln in se redno prazni, da lahko primarni zrak vstopi neovirano.

Sekundarni zračni sistem

Zrak za zgorevanje vstopa v zgorevalno komoro nad požarom skozi sekundarni zračni drs. Sekundarni zrak ognju zagotavlja potreben kisik za zgorevanje in je predpogoj za kurjenje trdnih in hlapnih komponent, ki jih vsebujejo izpušni plini.

Sekundarni zračni drsnik ne sme biti zaprt. Pogosto, v nasprotju z navodili za delovanje, se sekundarni zračni drsniki zaprejo kmalu po segrevanju, da se prihrani gorivo. Pomanjkanje kisika povzroči tleč požar in okna postanejo sajasta. To povzroča visoke emisije onesnaževal, kar lahko povzroči požar dimnika. Škoda, ki nastane zaradi takšnega nepravilnega delovanja, ni krita z garancijo ali zavarovanjem.

Prvo segrevanje

Ne uporabljajte tekočih goriv, kot so bencin, žgane pijače itd., za delovanje ali za razsvetljavo!

Pred prvim segrevanjem se prepričajte, da je preusmeritev grelnega plina pravilno vstavljena in da je pepelnik prazen in vstavljen. Če je potrebno, odstranite vse nalepke pred zagonom.

Barva se strdi šele po nekaj urah delovanja. Neizogibno je, da se v prvih nekaj urah delovanja zaradi strjevanja barve pojavi neprijeten vonj. Za več informacij glejte tudi Barva.

Kamin se prižge z lažjimi kockami in malo drska (glej: **Prižiganje peči od zgoraj**). Za zaščito okolja se izogibajte uporabi časopisa! Ko je drva zažgana, lahko dodate dva do tri hlode (največ količina po **priloženi prilogi**). Temperatura peči se lahko med prvim segrevanjem povečuje le počasi, tako da se gorivo doliva večkrat, dokler ni dosežena največja dovoljena toplotna zmogljivost.

Če med prvim segrevanjem ni dosežena največja toplotna zmogljivost, bo to povzročilo daljši čas strjevanja površine barve in s tem povezane dolgotrajne vonjave.

Prosimo, dobro prezračite!

Med strjevanjem barve se barve prosimo, da se je ne dotikaj in ne nanašaj česarkoli nanjo, da se izogneš poškodbam.

Prižiganje peči od zgoraj

Za prižig peči uporabljajte le dovoljene vžigalnike v skladu z EN 1860-3. Za kurjenje v zgorevalni komori razporedite določeno količino goriva (drv) v skladu s specifikacijami tehničnega lista (priložen dodatek). Na vrh naložite nekaj tankega drva in odprite ustrezno pripomoček za kurivo (volna za vžigal, drva itd.) ter popolnoma primarni in sekundarni zračni dovod.



Vžigalnik prižgite s pomočjo dolge vžigalice ali vžigalnika. Prižiganje od zgoraj zmanjša nastanek dima v fazi vžiga in tako podpira zgorevanje z čim manj onesnaževali. Takoj ko gorivo zagori, zmanjšajte primarni dovod zraka, da se zapre, ko je plamen poln.

Normalno delovanje

Takoj ko se barva strdi, lahko peč nastavite v normalno delovanje. Prosimo, prepričajte se, da ni namenjen kot samostojen grelnik.

Nastavitve primarnega in sekundarnega regulatorja zraka so na voljo na straneh 14 in 15 ter v priloženem dodatku k temu priročniku.

Prosimo, uporabljajte le toliko goriva, kolikor je potrebno za dosego največje dovoljene toplotne zmogljivosti. Preseganje največje dovoljene mase goriva lahko povzroči pregrevanje in poškodbe naprave, kar garancija ne krije!

Pravilna količina in vrsta goriva sta na voljo v prilogi k temu navodilu.

Da bi zagotovili primarni dotok zraka in preprečili morebitno poškodbo ravne rešetke, je treba pepelnik redno prazniti.

Pepelnik mora biti med normalnim delovanjem vedno zaprt. V nasprotnem primeru pride do nekontroliranega zgorevanja in poškodb peči.

Tako kot dimnik je treba peč na drva očistiti vsaj enkrat letno. Prosimo, odstranite vse ostanke iz preusmeritve grelnega plina, iz prepiha grelnega plina in iz priključne cevi do dimnika. Peč naj pregleda strokovnjak enkrat na leto. V nasprotnem primeru vam bo dimnikar prav tako posredoval informacije o ustreznem intervalu čiščenja.

Segrevanje v prehodnem obdobju

V prehodnem obdobju, torej pri višjih zunanjih temperaturah, lahko dimniški prepih ne deluje pravilno, tako da se ogrevalni plini ne izločijo popolnoma. Kamin je treba nato napolniti z manjšimi količinami goriva in, če je primarni zračni regulator/regulator v večjem položaju, ga upravljati tako, da obstoječe gorivo hitreje gori (ob razvoju plamena) in tako stabilizira dimniški vlek. Da bi se izognili uporabi v žerjavi postelji, je treba pepel pogosteje previdno stresati. Če se dimniški prepih po kratki preizkusni fazi ne stabilizira, se je treba vzdržati delovanja peči. Enako velja pri močnem vetru. Dimni plini se lahko skozi dimnik potisnejo nazaj v peč in morda uidejo!

Goriva

Prosimo, uporabljajte le priporočena goriva in uporabljajte le toliko, kolikor je potrebno za doseganje največje dovoljene toplotne zmogljivosti. Pravilna količina in vrsta goriva sta na voljo v priloženi prilogi k temu priročniku za uporabo. Hlodi, ki so bili shranjeni pod odprto zaščitno streho, imajo običajno vsebnost vlage 10-15 % po približno dveh letih, če je dobro prezračevanje, so najbolj primerni za kurjenje. Priporočamo, da uporabite les, ki je čim bolj posušen. Primerne merilne naprave so na voljo pri specializiranih prodajalcih.

Močno priporočamo izključno uporabo trdega lesa, kot so bukva, hrast, javor ali breza. Mehkega lesa, kot so smreka, jelka ali bor, ne smete uporabljati, saj lahko povzroči večjo umazanijo, več isker, hitrejšo obrabo obloge zgorevalne komore in usedline v dimniku zaradi visoke vsebnosti smole in katrana. V skrajnih primerih to lahko povzroči požare v dimniku.

Sveže posekano les ima nizko kalorično vrednost, ker je preveč vlažen in zato slabo gori – sprošča veliko dimnih plinov in onesnažuje okolje. To skrajša življenjsko dobo peči in kamina ter lahko povzroči požare v dimnikih. Povečana vsebnost kondenzata in katrana v izpušnih plinih povzroča zamašitve dimnikov in kamina ter znatno onesnaženje steklene plošče. Če jih uporabljate, toplotna moč peči pade pod 50 % nominalne vrednosti in poraba goriva se podvoji.

Za delovanje s premogovnimi izdelki je potrebno proizvesti zadostno 'osnovno žerjavico' s pomočjo lesa. Za to peč zažgejo s kurico in nato ustvarijo osnovno žerjavico s pomočjo nekoliko večjih kosov lesa. Takoj ko plamen ni viden, lahko peč napolnimo z količino premoga, navedeno v prilogi.

Naslednja goriva se pod nobenim pogojem ne smejo uporabljati: vnetljive tekočine, mokro ali asfaltirano les, lesni ostružki, prašni premog, papir in karton, polimeri, obdelan ali lakiran les, ostanki iverke, storževi, odpadki lubja, peleti in na splošno odpadki vseh vrst.

Naprava se ne sme uporabljati kot sežigalnik odpadkov!

Uporabljajo se lahko le priporočena goriva (glej oznako in prilogo k tem navodilom).

Dovod goriva

Prosimo, uporabljajte le priporočena goriva in uporabite potrebno količino goriva za doseg največje dovoljene toplotne zmogljivosti!

Preseganje največje dovoljene mase goriva lahko povzroči pregrevanje in poškodbe naprave, kar garancija ne krije!

Pravilna količina in vrsta goriva sta na voljo v prilogi k temu navodilu.

Poleg uporabe odobrenih goriv in pravilne količine vnosa goriva ima dovod goriva pomembno vlogo pri kakovosti gorenja. Zato prosimo, upoštevajte naslednja pravila:

- Pred odpiranjem vrat kurišča zaprite vse regulatorje zraka.
- Vrata odprite počasi, najprej rahlo in po nekaj sekundah popolnoma. Če se vrata nenadoma odprejo, vakuum iz peči izvele dim.

- Polnjenje naj se izvaja le na osnovnih žerjavicah gorivne mase, ki je že zgorela, ko plameni niso več vidni.
- Gorivo naj se nanese le v eni plasti.
- Če je mogoče, ne postavljajte hlodov z izrezano površino v smeri stekla (zaradi čistoče stekla).
- Če so briketi odobreni kot gorivo, jih je treba po možnosti razporediti ravno, z razdaljo približno 5–10 mm med seboj.
- Vstavite gorivo in takoj zaprite vrata kurišča. Nato popolnoma odprite regulatorje zraka. Ko je gorivo dobro vžgano, vrnite regulatorje zraka na položaj, naveden v prilogi, odvisno od uporabljenega goriva.

Zahteve po prezračevanju / sistemi za izčrpavanje zraka v prostoru (npr. sušilni stroji, nape za izsesavanje itd.)

Kamini, ki so odvisni od zraka v prostoru, so lahko povezani z običajnimi dimnimi sistemi v sobah, stanovanjih ali enotah primerljive velikosti le, če pravilno delovanje vseh kaminov ni moteno zaradi sistemov za izčrpavanje zraka v drugih sobah, stanovanjih ali enotah podobne velikosti. V nasprotnem primeru obstaja tveganje zadušitve.

Dovod dodatnega svežega zraka je zagotovljen, če ima montažna soba vsaj ena vrata ali odprto okno proti zunanosti in ima prostornino vsaj 4,0 m³ na kW nominalne toplotne izhodne energije na uro, ali v prostorih, ki so neposredno ali posredno povezani z drugimi takšnimi prostori v omrežju zgorevalnega zraka. Omrežje zgorevalnega zraka vključuje le prostore v istem stanovanju ali pomožni enoti (FeuVO).

Pri uporabi z nominalno toploto zahteva vaših peči (z 13 % vsebnostjo O₂ v zraku) ustreza vsaj 15 m³ svežega zraka na uro.

Če v isti sobi delujejo tudi drugi štedilniki, je treba za vsako dodatno peč zagotoviti dodatni zrak za zgorevanje.

V manjših namestitvenih prostorih ali v prostorih, ki so posebej zatesnjeni, npr. zaradi varčevanja z energijo, je lahko obnašanje peči zaradi prepiha zmanjšano. V tem primeru je treba zagotoviti dodatni dotok svežega zraka, npr. z namestitvijo zračne lopute blizu peči ali z polaganjem zračnega kanala za zgorevanje navzven.

Poleg tega je treba zagotoviti, da so te naprave za dovod zraka med delovanjem odprte. Rešetke za dovod in izhod zraka morajo biti v prostoru nameščene tako, da jih ni mogoče enostavno zapreti.

Prepričajte se, da prezračevalne rešetke za dovod zraka za zgorevanje med delovanjem naprave niso po nesreči zamašene.

Izpušni ventilator za notranji zrak (izčrpalna napa, sušilni stroj, sušilni stroj itd.), ki se vklopi istočasno kot štedilnik, bo povzročil spremembe v izpušnem zračnem upor in posledično poslabšal pogoje zgorevanja v peči. V tem primeru je nujno zagotoviti dodatni zrak za zgorevanje. V nasprotnem primeru obstaja tveganje zadušitve zaradi prodora dimnih plinov v bivalni prostor.

Kamini, ki so odvisni od okoliškega zraka, ki jih je treba priključiti na dimne sisteme, je dovoljeno namestiti v sobe, stanovanja ali enote primerljive velikosti, iz katerih se zrak izčrpava, če:

- Sočasno delovanje kaminov in sistemov za izčrpavanje zraka preprečujejo varnostne naprave.
- Izpust izpušnih plinov nadzorujejo posebne varnostne naprave.
- Zasnova ali dimenzioniranje sistemov zagotavlja, da ni mogoče ustvariti nevarnega negativnega tlaka.

Pred zagon je nujno, da takšno namestitev pregleda vaš glavni dimnikar ali pooblaščen strokovnjak za morebitno interakcijo s pečjo in potrdi, da je bila pravilno nameščena.

Možne okvare in sanacija

Vašo peč je testno telo testiralo pri enakem dovodnem tlaku kot dimnik. V praksi tlak dovoda niha, npr. pri višjih zunanjih temperaturah ali močnih vetrovih.

Če vaš štedilnik ne deluje zadovoljivo, najprej preverite spodnjo tabelo. Večina težav nastane zaradi nepravilnega delovanja štedilnika in jih lahko uporabnik enostavno popravi. Če rešitve ne najdete na mizi, se obrnite na svojega prodajalca.

Vrsta motnje	Možen vzrok	Sanacija
Nastanek vonjav:	Sušenje uporabljene barve na štedilniku. Izhlapevanje oljnih ostankov.	Peč zagrožajte na nizki stopnji več ur v skladu z navodili za uporabo (glej barvanje). Nato segrevajte na nominalno moč več ur.
Kamin kadi (manjkajoči vlak):	1) Plošča za odklon zdrsne med transportom ali čiščenjem	1) Popravite položaj odklonne plošče (glej priloženo priložo) 2) Dimniški prepih mora biti vsaj 12 Pa. Preverite dimnik (priključke,

	2) Dimniški prepuh ni zadosten 3) Predolga / puščajoča izpušna cev 4) Obrabljena tesnila vrat, stekla ali pepelnikov 5) Uporaba lesa, ki je preveč vlažen 6) Druge naprave, odvisne od zraka v prostoru za namestitvev	čistilne kapice) in peč za puščanje. V primeru večkratne posesti: vrata drugih kaminov, povezanih s tem dimnikom, morajo biti tesno zaprta. V prehodnem obdobju (pri višjih zunanjih temperaturah) in pri močnem vetru je lahko dimnik nestabilen (glej Ogrevanje v prehodnem obdobju) 3) Celotne izpušne cevi morajo biti ognjevarne, izolirane in zatesnjene. 4) Preverite tesnila. Po potrebi zamenjajte. 5) Uporabljajte le toliko suhega lesa (glej goriva). 6) Pri uporabi več naprav, odvisnih od zraka v prostoru, lahko pride do nihanj v izpušnem zraku (glej zahteve za prezračevanje / sistemi za izčrpavanje zraka v prostoru).
Soba se ne segreje:	1) Slaba kakovost goriva. 2) Zrak, ki ga dovaja, ni dovolj. 3) Prostor je prevelik / napačne dimenzije štedilnika.	1) Prosimo, uporabljajte le kakovostna goriva in dobro posušen les. 2) Vse regulatorje dovoda zraka postavite na pravilen položaj glede na priloženo prilogo. Preverite preprih v dimniku in ali je dovolj svežega zraka za peč. Pepelnik redno praznite. 3) Peč bi morala imeti več nominalne moči / montažna soba je prevelika za to peč.
Steklo postane črno:	1) Gorivo ne gori pravilno ali pa pride do tlečega požara. 2) Štedilnik je bil nepravilno upravljan (npr. dovod kisika je bil prehitro omejen, da bi prihranili gorivo) ali pa je bil napolnjen nepravilno.	1) Vse regulatorje dovoda zraka nastavite na pravilen položaj glede na priloženo prilogo. Preverite preprih v dimniku in ali je dovolj svežega zraka za peč. 2) Ravnajte v skladu z BDA: goriva ne polagajte neposredno ob steklo. Da bi stekla ohranili čim bolj brez saj, naj bo hlod vedno postavljen tako, da izrezane površine ne gledajo proti steklu. Ne kurite odpadkov!
Štedilnik oddaja preveč toplote:	Dovaja se preveč zraka.	Vedno popolnoma zaprite vrata, preverite tesnila in preprih v dimniku.

		Če dimnik preveč vleče, je treba namestiti metuljasti ventil.
Požarna rešetka / varovalka kurišča je poškodovana ali pa se je oblikovala žlindra. Jekleno telo je deformirano:	Peč je bila večkrat in večkrat preobremenjena ali pa minimalne razdalje po priloženem dodatku niso bile upoštevane.	Uporabljajte le odobrena goriva in upoštevajte količine dovoda ter intervale dovajanja goriva glede na priloženo prilogo. Pravilno nastavite dovod zraka. Rezervne dele lahko dobite pri svojem prodajalcu in na www.accentepro.de . Upoštevajte, da poškodbe zaradi pregrevanja niso vključene v garancijo.

Proizvajalec si pridržuje pravico do sprememb v zasnovi brez omejevanja tehničnih in zmogljivostnih lastnosti štedilnika. Proizvajalec ni odgovoren za kakršne koli spremembe na štedilniku, ki jih naredi uporabnik. Garancija/garancija proizvajalca je neveljavna v primeru sprememb naprave s strani kupca.

Kaj storiti v primeru požara v dimniku

Ko se peč kuri, se v peči, pa tudi v priključku in dimniku, usedejo gorljivi ostanki. To še dodatno olajšajo mokri in/ali obdelani les ali uporaba nedovoljenih goriv. Nedopustno gibanje in preobremenitev prav tako prispevata k znatni kontaminaciji peči, priključka in dimnika. V redkih primerih lahko pride do vžiga ostankov zaradi nepravilnega čiščenja peči, dimnika in priključka. To lahko povzroči požar v dimniku.

V primeru požara v dimniku/dimniku je treba upoštevati naslednja navodila:

- Zapri nadzor zraka za zgorevanje!
- Pokličite gasilce na kraju samem!
- Ne poskušajte sami pogasiti požara z vodo! (Nevarnost eksplozije pare!)
- Vse zelo vnetljive materiale je treba odstraniti iz neposredne bližine kamina!
- Preden peč ponovno zaženete, je potrebno kamin pregledati zaradi morebitnih poškodb pri pooblaščenem strokovnjaku (mojstru dimnikarja).
- Glavni dimnik mora prav tako ugotoviti vzrok dimniškega požara in ga odpraviti ali ustaviti.

Če je štedilnik preobremenjen nad omejitvijo ogrevalne zmogljivosti ali za daljše obdobje, ali če se uporabljajo goriva, ki jih proizvajalec ne

priporoča, ne moremo zagotoviti zanesljivega delovanja štedilnika in garancija bo razveljavljena.

Prosimo, redno opravljajte temeljit pregled peči in njene funkcije, vsaj enkrat letno pred začetkom ogrevanja, s pomočjo strokovnjaka. Poškodovane dele zamenjajte le z rezervnimi deli, ki jih je izdelal in dobavljal proizvajalec.

Čiščenje

Pravilno vzdrževanje in čiščenje peči zagotavljata njeno zanesljivo delovanje in dober videz.

Priporočljivo je, da je najbolje pepel odstraniti iz zgorevalne komore po vsakem procesu žganja. To daje keramični komori dovolj prostora, da se razširi med naslednjim procesom zgorevanja in zmanjša tveganje poškodb.

Dimne cevi in notranjost peči je treba očistiti vsaj enkrat letno. Zlasti je treba enkrat letno odstraniti plošče za odklon dimnih plinov na vrhu zgorevalne komore in očistiti na obeh straneh s trdim metlo ali podobnim materialom.

Če je vaša peč opremljena z dodatno dimno cevjo ali turbulatorjem, jo je treba razstaviti vsaj enkrat letno in očistiti komponente. Za več informacij si po potrebi oglejte tehnični prilogo.

Po dolgem obdobju prekinitve delovanja je treba pred ponovnim prižigom preveriti dimnik za morebitne zamažitve.

Povzemite se za dodatne intervale čiščenja, ki jih vaš dimnik morda potrebuje. Pobarvane površine je treba previdno čistiti s suho in mehko krpo le, ko je pečica hladna.

Ko se steklo ohladi, ga je treba očistiti s čistilom za steklo in nato posušiti. Trd, debel premaz lahko odstranite s čistilom za pečico. Izogibajte se stiku čistila za steklo/pečice s površinami za barvo pečice, saj se lahko poškodujejo.

Ne uporabljajte grobih ali agresivnih materialov za čiščenje!

Razprodaja

Za odstranitev peči ob koncu življenjske dobe prosimo, odstranite celotno oblogo zgorevalne komore in po potrebi zunanje dekorativne ali keramične kamne. Odstranite steklo z vrat ter odstranite vrata in tesnilo stekla.

Odstranjevanje različnih komponent peči poteka na zbirnem mestu reciklažnega centra v vaši okrožju ali pri specializiranem podjetju za odstranjevanje odpadkov. To zagotavlja, da se različni materiali vključijo v reciklažni cikel.

Ko ste si vzeli čas in prebrali ta navodila ter zagotovo ukrepali, vam želimo veliko srečnih ur ob prasketajočih, pokajočih in migetajočih plamenih vaše peči.

Vaša ekipa Accente